

# Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



1. TC Magdeburg e.V.  
Verein des Jahres  
2019

## Aus dem Inhalt

- Sonderregelungen für die DTB- und LK-Ranglistenbewertung
- Taktikerin mit Teamspirit – ein Porträt von Madlen Lüdtker
- Hallenlandesmeisterschaften Erwachsene/Junioren
- TSA-Vereinsberatung – macht Euren Verein fit für die Zukunft!



# Die TSA-Vereinsberatung

Macht Euren Verein

fit für die Zukunft!

NEU!



- Euer Verein sucht Anregungen für die Vereinsarbeit?
- Möchte sich mit anderen oder ähnlichen Vereinen vergleichen?
- Sucht neue Wege in der Vereins-Kommunikation
- Benötigt Hilfe für die Vereinsarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie?
- Möchte seine Ergebnisse von einem Vereinsberater ausgewertet und analysiert haben?

**Dann beantragt jetzt im Rahmen des DTB Vereins-Benchmarking einen Quick-Check für Euren Verein über die Spielbetriebs-Plattform nuLiga.**

kostenfreies Angebot

# Vereinsservice  
# Chancen # Entwicklung  
# Unterstützung  
# Potenzial # Stärkung

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Telefon (03 91) 62 39 - 109  
info@tennis-tsa.de  
www.tennis-tsa.de



#moderndenken



www.tennis-tsa.de



## EDITORIAL

### Sehr geehrte Tennisfreundinnen und Tennisfreunde, werte Leser dieser Tenniszeitung

Nichts ist in diesem Jahr so wie immer. Die Corona-Pandemie hat Deutschland im Griff und unterzieht uns privat, gesundheitlich und beruflich einem Stresstest.

Sie haben die Besonderheiten der Zeit in den letzten Wochen jeder auf eigene Art und Weise erfahren. Ich hoffe, Sie hatten das Glück gut durch diese Zeit zu kommen und ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen: Bleiben Sie gesund.

Vorab ein großes Dankeschön an alle, die in den letzten Wochen auf verschiedenste Art und Weise mit dazu beigetragen haben, dass ein Vereinsleben unter diesen außergewöhnlichen Bedingungen stattfinden konnte bzw. die mit Ihrem Engagement die Vorbereitung und Wiedereröffnung der Tennisanlagen unter erschwerten Auflagen mit detaillierten Nutzungskonzepten und einem engen Dialog mit den Behörden vor Ort ermöglicht haben.

Es besteht die Sorge, dass für Tennisvereine bzw. für Sportvereine im Allgemeinen vieles nicht so bleibt, wie es war. Soziale Distanz, ein Leben auf Abstand wird, solange kein Impfstoff entwickelt wurde, ein dauerhafter Begleiter sein und genau dieser Punkt traf und trifft unseren Sport besonders. Viele merken, wie sehr es ihnen fehlt bzw. gefehlt hat, einfach zur Tennisanlage zu fahren, um Einzel und Doppel zu spielen und danach noch ein leckeres Getränk im Clubhaus in gemeinsamer Runde zu trinken. Vielen Eltern fehlte der Plausch mit anderen Eltern, während ihre Kinder Training haben. Die Trainer\*innen merken, wie sehr sie von einem lebhaften Verein abhängig sind, da die gewohnten Trainingsgruppen komplett weggebrochen waren.

Inzwischen sehen wir das so oft zitierte Licht am Horizont. Seit Anfang Mai können wir die Tennisplätze wieder aktiv nutzen. Aufwendige Hygiene- und Gesundheitskonzepte mussten erarbeitet und mit den kommunalen Gesundheitsämtern abgestimmt bzw. von diesen genehmigt werden. Dabei fällt auf, dass es in Sachsen-Anhalt sehr unterschiedliche Vorgehensweisen und Vorgaben in den Städten und Landkreisen gab und gibt. Der Tennisverband Sachsen-Anhalt und der Landessportbund Sachsen-Anhalt haben durch kontinuierliche Information ihrer Vereine Hilfestellungen für die Umsetzung der verschiedensten Regeln gegeben.

Vereinsmitglieder in den zurückliegenden Wochen bei Laune zu halten war schwierig. Sportlich animierende Videos, Online-Challenges oder auch lustige Videos waren für einen gewissen Zeitraum hilfreich und motivieren, ersetzen können sie das soziale und sportliche Miteinander nicht. Um so mehr freuen wir uns, dass wir jetzt wieder unseren Sport in Freizeit- und Wettkampfformen betreiben können.

Wir haben mit der Verschiebung der Wettspielsaison Neuland betreten. Die Sport- und Jugendkommission haben sich auf die Durchführungsbestimmung dieser Übergangssaison verständigt, die auf der Grundlage der Befragung unserer Vereine und Mannschaftsspieler\*innen organisiert wurde. Vollstes Verständnis haben wir auch für die Mitglieder und Vereine, die angesichts der Auflagen und noch geltenden Einschränkungen, in diesem Jahr nicht mehr am Wettbewerb teilnehmen. Wir freuen uns, wenn diese Mitglieder Tennis in ihren Vereinen spielen. Vereinsturniere und Events sind eine tolle Alternative und eröffnen die verschiedensten Möglichkeiten, unter den aktuellen Bedingungen Tennis zu spielen. Am Ende geht es um das gemeinsame Sporttreiben nach den Wochen des notwendigen Stillstands.

## INHALT

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| Corona im TSA                                  | 3  |
| Sonderregelungen für die DTB                   | 6  |
| DTB LK 2.0 im Plan                             | 6  |
| Madlen Lüdtkke – Taktikerin mit Teamspirit     | 7  |
| Bundesligapremiere verschoben                  | 8  |
| Zwangspause für die Harzer Volksbank Open      | 9  |
| TSA-Vereinsberatung                            | 10 |
| Übergangssaison als Lösung für den Spiebetrieb | 14 |
| Verein des Jahres 2019                         | 15 |
| DTB-Ranglisten                                 | 19 |
| Winterrunde                                    | 22 |
| Hallenlandesmeisterschaften                    | 23 |
| Ostdeutsche Meisterschaften                    | 28 |
| Termin- und Veranstaltungskalender             | 29 |

## TITELFOTO(S)

**1. TC Magdeburg e.V. – Verein des Jahres 2019**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg  
Telefon (03 91) 62 39 - 109  
Telefax (03 91) 62 39 - 111  
info@tennis-tsa.de  
www.tennis-tsa.de

### Redaktion

Uwe Lehmann

### Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße · 06712 Zeitz  
Telefon (0 34 41) 61 62 - 0  
Telefax (0 34 41) 61 62 - 23  
info@druckhaus-zeitz.de  
www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

**Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 02/2020 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 30.11.2020.**

Bezüglich zukünftiger Vereinsveranstaltungen wird viel davon abhängen, wie die Landesregierung die Rahmenbedingungen definiert und wie diese Rahmenbedingungen in den jeweiligen Kommunen, Gemeinden und Landkreisen umgesetzt werden. Vereinsfeste, Punktspiele und Turniere werden, zumindest für eine gewisse Zeit, neu geplant und organisiert werden müssen. Wir sind uns sicher, dass die Vorgaben in den Vereinen umgesetzt werden, da sich die Vorstände ihrer Verantwortung bewusst sind. Uns ist es wichtig, praxisnah mit den Vereinen und Vorständen zu kommunizieren und den Austausch aufrecht zu erhalten. Regelmäßige Informationen aus der Geschäftsstelle, der Online-Vereinsdialog als neue Kommunikationsform oder die Nutzung von Online-Befragungstools stehen für diese Bemühungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Praxisbeispiele zugeschickt bekommen, die den Umgang mit der aktuellen Situation im Verein zeigen. Diese möchten wir veröffentlichen und somit anderen Vereinen Anregungen mit auf den Weg geben. Diese Ideen können an Maximilian Pefestorff unter der E-Mailadresse [vereinsbenchmarking@tennis-tsa.de](mailto:vereinsbenchmarking@tennis-tsa.de) geschickt werden.

Unseren Landesverbandstag, der am 14.03.2020 stattfinden sollte, bereiten wir derzeit als Online-Variante vor. Wir prüfen aktuell alle organisatorischen Notwendigkeiten und planen, unsere Vereine am 10. Oktober 2020 digital begrüßen zu können.

Es gibt kein Leben ohne Risiko, niemals, aber dieser Ausnahmesommer birgt viele Situationen, in denen man sich mehr oder weniger bedacht verhalten kann. Es ist ein Appell an das Verantwortungsbewusstsein aller Sportler\*innen. Die Diskussion mit Uneinsichtigen, zumindest höfliche Bitten um Rücksicht gehören dieses Mal wohl dazu. Sich an Regeln zu halten, selbst wenn andere sie missachten. Nicht alles, was erlaubt ist, auch selbst zu tun: Das wird in den kommenden Wochen besonders wichtig sein. Gut verlaufen kann der Großversuch Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb nicht ohne unzählige richtige Entscheidungen. Das gilt auch für die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit. Für diese schönste Zeit des Jahres wünsche ich Ihnen alles Gute, die allerbeste Erholung von den Herausforderungen der letzten Wochen und viele tolle Erlebnisse, die im Rückblick zu Erinnerungen werden, die Sie dann durch den Alltag positiv begleiten können.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Axel Schmidt ■



## Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

|            |         |
|------------|---------|
| Name       | Vorname |
| Straße/Nr. | PLZ/Ort |

### Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

|       |              |
|-------|--------------|
| Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|



### Bestellungen an:

**per Post**  
Tennisverband  
Sachsen-Anhalt e.V.  
Salzmannstraße 25  
38112 Magdeburg

**per Fax**  
(03 91) 62 39 - 111

**per E-Mail**  
[info@tennis-tsa.de](mailto:info@tennis-tsa.de)

[www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de)



## Tennis in Corona-Zeiten

Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 anders gemacht als die Jahre zuvor. Der Lockdown führte zu Einschränkungen in unserem Tagesablauf. Nicht nur im privaten, sozialen und wirtschaftlichen Bereich, auch die Ausübung der Hobbies, da vor allem die sportlichen Betätigungen, mussten hinten angestellt oder konnten nur eingeschränkt ausgeübt werden. Der Vereinssport kam für mehrere Wochen ganz zum Erliegen. Wie kamen die Vereine im TSA damit zurecht? Wie an den Beispielen aus Roßlau, Naumburg, Drosa oder Nebra, die Vereine arrangierten sich mit der Corona-Krise und versuchten trotz der Umstände wieder zu einer gewissen Normalität zu gelangen. So wie in den Geschichten dargestellt oder so ähnlich wird es sich auch in einer Vielzahl der Vereine zugetragen haben. Manche Vereine mussten bei der Umsetzung der geforderten Auflagen mehr Aufwand betreiben, manche weniger. Die Vereine der Stadt Halle oder im Salzlandkreis mussten länger kämpfen um auf ihre Plätze zurückzukehren als in Magdeburg, im Harz, in der Altmark oder anderen Regionen des Landes.

An einigen Beispielen, welche vielleicht auch so oder ähnlich in anderen Vereinen unseres Landesverbandes aufgetreten sind, soll gezeigt werden, wie die Tennissportler während der Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen alles dafür getan haben um ihr Hobby schnellstmöglich wieder ausüben zu können.

### TC Naumburg:

Die Platzinstandsetzung wurde in der dritten Märzwoche durch Firma „Vogl“ aus Dresden durchgeführt. Dies geschah mit leichten Auflagen. So mussten die Kontaktdaten der Arbeiter aufgenommen und registriert werden. Rein theoretisch waren die Plätze Ostern bespielbar. Zudem hat man in Naumburg in dieser Zeit einen Beachplatz auf dem Vereinsgelände gebaut, bzw. bauen lassen. Die Einweihung erfolgte dann Anfang Juli.

Zur Nutzung der Platzanlagen berichtet der Vereinsvorsitzende Steffen Girbig folgendes: Nach der 5. Corona-Verordnung vom 27. April haben wir am 2. Mai ein Nutzungskonzept erstellt, im Verein kommuniziert und am Montag den 4. Mai die Plätze unter den entsprechenden Einschränkungen wieder geöffnet.



Am 5. Mai haben wir sie wieder sperren müssen, da die Stadt Naumburg als Eigentümer der Plätze noch Fragen zum Nutzungskonzept hatte (wir waren der erste Naumburger Verein, der so etwas eingereicht hatte). Nach kurzer Prüfung und Rücksprache mit dem Burgenlandkreis erhielten wir von der Stadt Naumburg die Genehmigung (hier wurde uns mitgeteilt, da wir eh alles autark machen, wären wir auch vollumfänglich für unser Nutzungskonzept und alles daraus resultierende verantwortlich – die Stadt wäre damit nicht in einer etwaigen Verantwortung!) am 8. Mai unsere Anlage zu öffnen. Das Nutzungskonzept konnten wir gut mit Hilfe der Vorgaben/Vorlagen des TSA erstellen. Dafür besten Dank. Damit war Einzeltennis erlaubt, aber noch kein Training. Mit dem Training begannen wir in der ersten Juniwoche in Kleingruppen.



Der Verein, wie so viele Vereine im TSA, zog nachträglich aber seine Mannschaften vom Spielbetrieb zurück. Gründe waren Terminprobleme und damit die Teams voll zu kriegen sowie Unwägbarkeiten mit Urlaub. Da stellte sich die Frage, hat Corona das Vereinsleben beeinträchtigt? Steffen Girbig berichtet: „In gewisser Weise schon. So wurden die vereinsinternen Kommunikationskanäle verstärkt genutzt (wir haben eine neue Homepage in der Zeit erstellt). Die positiven Aspekte des endlich wieder Sport treiben Dürfens als Tennisspieler wurde einem wieder bewusst. Es gab etliche Nachfragen nach Schnuppertraining etc., welches wir aber nicht anbieten konnten/durften. Nachteilig wurde empfunden, dass es keine Wettspiele gab, keine Turniere durchgeführt werden konnten und Vereinsfeste wie Anspielen ... nicht stattfanden. Unsere Mitgliederversammlung/Wahl am 19. März konnte nicht stattfinden. Es standen gravierende Veränderungen in personeller Hinsicht im Vorstand an. Diese Versammlung konnte dann am 30. Juni als Freiluftveranstaltung unter den Auflagen durchgeführt werden.“

### Blau-Weiß Roßlau:

André Friedrich, Mannschaftskapitän der Herren 30 und Herren 40, gibt von fern (wohnt in Berlin) einen Einblick, wie der Verein

von der Elbe mit den Umständen, welche die Corona-Pandemie hervorbrachte, umgegangen ist:

Die Plätze hatten wir bereits Anfang März fertig. Die Plätze wurden von einer Firma hergestellt. Ein Großteil der Arbeiten fand dazu bereits bei der Winterbefestigung statt und Anfang März mussten nur noch die Restarbeiten folgen. Leider durften die Plätze dann nicht bespielt werden und mussten dann später nochmal gewalzt werden. Zum Training kann ich leider nicht viel sagen, da ich seit Januar nicht mehr in Roßlau war und in der Coronazeit ja auch nicht fahren durfte. Ich hatte nur mitbekommen, dass gerade an Trainingstagen das gesellige Beisammensein nach dem Spielen fehlte. Die Auflagen wurden umgesetzt und ein Coronabeauftragter bestimmt. Die Vereinsmitglieder wurden per E-Mail und Aushängen auf dem Laufenden gehalten. Wir haben dem Punktspielbetrieb intern diskutiert. Die Herren 50 und 60 haben zurückgezogen. Da zum Zeitpunkt der Entscheidungsfindung u. a. das Benutzen der Umkleiden und Duschen untersagt war, kam es zu dieser Entscheidung. Auch weil es Mitglieder in der sog. Risikogruppe gibt. Bei dem Wettkampfbetrieb steht den „Senioren“ stärker das Gesellige im Vordergrund mit den langjährig bekannten gegnerischen Teams. Und das ist ja verboten. Sollte es sich lockern will man lieber einzelne Teams mal einladen. In den letzten Jahren waren die sportlichen Erfolge der „Senioren“ eher im unteren Tabellendrittel angesiedelt. Die Herren 30 und 40 hoffen auf einen „normalen“ Punktspielbetrieb inkl. Doppelwettbewerben. Im Übrigen ist die bundeslandindividuelle Vorgehensweise schon sehr irritierend. In NRW (eher stärker von Corona betroffen als Sachsen-Anhalt) startet an Fronleichnam der Punktspielbetrieb und auch am kommenden Wochenende startet hier im TVBB der Kampf um Punkte. Unser 70-jähriges Vereinsfest wurde abgesagt. Die Corona-Auflagen (u. a. führen der Anwesenheitslisten und fristgerechte Aufbewahrung) erfordern höhere bürokratische Aufwendungen. Auch das Desinfizieren und Reinigen der Türgriffe etc. Selbst die bislang gewohnten Begrüßungen und Gratulationen am Netz müssen aufgrund des Mindestabstandes entfallen. Der Ausschank und das gesellige Miteinander entfallen und alle fahren verschwitzt nach Hause. Aber dennoch ist Tennis eine schöne Sportart, die kontaktlos erfolgen kann. (Dieses Gespräch wurde Anfang Juni geführt).

Zudem kam es im Mai in der Mitteldeutschen Zeitung zu zwei Veröffentlichungen zum Thema Tennis und Corona:

### Frühjahrsputz als „Soloritt“

Während der Corona-Krise finden die Arbeitseinsätze beim SV 1924 Nebra nach strengen Regeln statt. Das Walzen muss warten, weil den Plätzen die Feuchtigkeit fehlt.

Wann die Bälle auf der Tennisanlage des Sportvereins (SV) 1924 Nebra wieder fliegen werden und die Mitglieder dieser Abteilung ihrem geliebten Sport wieder fröhnen können, steht derzeit in den Sternen. Monika Neuberg, die in Nebra als Übungsleiterin ehren-



amtlich tätig ist und zudem der Abteilung Tennis vorsteht, sagt: „Die anstehenden Arbeiten zum Frühjahrsputz, Erhalt und Pflege von Platz und Umfeld können wir wegen Corona aber nicht einfach weglassen.“

Üblicherweise wurde alljährlich ein Frühjahrsputz mit allen Mitgliedern der Abteilung beziehungsweise Helfern und Eltern der Tenniskinder verabredet. Die Vorzeichen in diesem Jahr stehen aufgrund der Pandemie-Auflagen völlig anders. „Wir haben uns geeinigt, dass die Einsätze einzeln oder maximal zu zweit durchgeführt werden“, informiert Monika Neuberg. Sie war am Ostersonnabend als „Einzelkämpferin“ auf der Tennissportanlage anzutreffen. Bereits an den Sonnabenden zuvor hatten sich die personell auf Mindestmaß reduzierten Einsätze nach telefonischer Absprache gut bewährt, berichtet sie. Jeder hatte somit die Vorabinformation, was noch für Arbeiten anstehen.

Inzwischen wurden die Steine von den Markierungsverankerungen abgenommen, die Spielfelder gesäubert, die Randbereiche abgeharkt und gemäht, erste Anpflanzungen durchgeführt. Eigentlich sollten bereits die Spielfelder gewalzt sein. „Doch das geht nicht, denn die Plätze sind zu trocken und müssten gewässert werden, weil der Regen nicht mitspielt“, erklärt die Übungsleiterin.

Markus Schültke habe zwar dankenswerterweise bereits mit dem Walzen begonnen. Nach der ersten Bahn war jedoch klar, dass es zu trocken ist. Die neue Pumpe für die Wasserzufuhr ist noch nicht eingebaut. Die neue Wasserversorgung, die für das benachbarte Fußballfeld und die Tennisanlage von der Nebraer Bürgermeisterin zugesagt ist, werde angesichts der Trockenheit dringend benötigt, sagt Neuberg.

Zuvor war der Tennisplatz mit dem Nass vom Schwimmbad her versorgt worden, doch nun wurde das neu geregelt. „Wir warten mal ab. Ein Dankeschön möchte ich aber schon weitergeben. Eine Nebraer Spenderin hat uns zwei Koniferen zukommen lassen. Diese werden die fehlende Randbepflanzung ersetzen. Unsere Abteilung hat zudem eine Konifere angeschafft. Nun warten wir noch auf die von der Verbandsgemeinde versprochenen Sträucher.“

Die Sträucher sollen dort eingesetzt werden, wo Unbekannte im vergangenen Winter illegal Nadelgehölze angesägt hatten (Tagblatt/MZ berichtete). Denn der Grüngürtel dient nicht zuletzt als Windschutz und erfüllt damit eine wichtige Funktion für den Spielbetrieb.

Gisela Jäger ■



### Langsam aus der „Hölle“

Steffen Voigt aus Drosa ist in mehreren Sportarten zu Hause, war zuletzt aber zu einer Pause gezwungen – damit steht er stellvertretend für viele Athleten der Region. Wie er damit umgegangen ist. Für viele Sportler waren die vergangenen Wochen „die Hölle“. So sagt es zumindest Steffen Voigt. Die grassierende Coronapandemie zwang die Athleten aller Sportarten, die Ausübung ihres Hobbys entweder komplett einzustellen oder zumindest zu reduzieren. Acht Wochen lang konnte nur gejoggt oder Fahrrad gefahren werden, standen Solo-Kraftübungen auf dem Plan. „Es war wirklich frustrierend“, sagt der 31 Jahre alte Drosauer Voigt, „ich hasse es, keinen Mannschaftssport betreiben zu dürfen.“

Was so lapidar klingt, gewinnt bei Steffen Voigt noch einmal an Bedeutung: Denn er ist in mehr als nur einer Sportart zu Hause. Den Fußballern im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist er als Kapitän des Kreisligisten FSV Trinum bekannt, als nimmermüder Kämpfer, der 90 Minuten nur auf Achse und quasi die Lunge seiner Mannschaft ist. Abgesehen davon schwingt Voigt für die zweite Mannschaft der SG Drosa aber auch noch den Tennisschläger, und ist auch dort bei seinen Kontrahenten als wahres Laufwunder gefürchtet. In den letzten Wochen aber herrschte Stillstand. „Es war eine Qual, weder Fußball noch Tennis spielen zu können“, betont Voigt. „Und auch, dass man es momentan im Fernsehen nicht mehr live schauen kann, ist der blanke Horror.“ Als neues Hobby hat er sich daher intensives Radfahren gesucht. „Dank meiner Freundin“, sagt er, „als Ausgleich.“

Steffen Voigt ist einer von vielen Sportenthusiasten in der Region, die aktuell nicht wissen, wohin mit ihrer Energie. Und denen mehr als nur der blanke Wettkampf fehlt. „Es fehlt auch, mit den Leuten darüber zu reden und sich über Ergebnisse auszutauschen. Ganz zu schweigen davon, dass man seine Mannschaftskameraden nicht mehr sehen kann. Das belastet die Psyche auf eine völlig unbekannte Art und Weise und ist wirklich ein Härtetest.“

Und beim Beispiel Voigt beeinflusste Corona nicht nur den Sport, sondern auch den Urlaub. Anfang März war der 31-Jährige mit seiner Partnerin auf der Kanareninsel La Palma. „Wir wollten eigentlich die ganze Insel zu Fuß erkunden. Nach der ersten Tour von 25 Kilometern war aber schon Schluss, wegen der auferlegten Ausgangssperren“, erzählt er. „Dann konnten wir zum Glück in der Hotelanlage noch einmal Tennis spielen.“

Seit einigen Tagen gibt es jedoch Hoffnung für Steffen Voigt und so viele andere. Erste Maßnahmenlockerungen wurden bekannt gegeben. So kann im Freien wieder Sport in Gruppen von bis zu fünf Leuten betrieben werden. Und es darf unter anderem auch wieder mit stren-

gen Auflagen Tennis gespielt werden. Voigt ist erleichtert: „Meiner Meinung nach ist es für viele Menschen jetzt eine gute Möglichkeit, Tennis zu spielen. Man kann sich ja auf Einzel beschränken, um den Abstand zu wahren“, sagt er. „Für den Tennissport ist die Krise vielleicht sogar eine Chance, da sich alle wieder bewegen wollen. Vielleicht gibt es neue Liebhaber für unseren Sport.“

In Drosa müssen die Tennisspieler aber noch ein paar Tage warten, ehe sie der gelben Filzkugel nachjagen können. Die Plätze müssen noch mehrmals gewässert und gewalzt werden. Zudem muss die Kommune noch ihre Freigabe erteilen. Steffen Voigt wird, wie auch schon in den Wochen zuvor, noch mehrmals zu Arbeitseinsätzen auf der Anlage anzutreffen sein. Er und die anderen Vereinsmitglieder haben, in auf die maximal zulässige Anzahl an Leuten aufgeteilten Gruppen, die Plätze hergerichtet. Für Voigt sind diese Einsätze ein Muss: „Das gehört einfach dazu. Mein Antrieb, dort viele Arbeitsstunden reinzustecken, war der Bewegungsdrang an der frischen Luft sowie das Ziel, die Plätze fertig zu haben, um sofort am ersten Tag, an dem es gestattet ist, spielen zu können.“ So langsam kommt er aus seiner persönlichen „Hölle“.

Uwe Lehmann ■



– Anzeige –

## Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Beregnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**



Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg  
Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68  
[www.halfbrodt-kraft.de](http://www.halfbrodt-kraft.de)

## Sonderregelungen für die DTB- und LK-Ranglistenbewertung 2020

In seiner Sitzung hat der Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen entschieden, aufgrund der coronabedingten Wettkampfpause sowie der zahlreichen Ausfälle im Ligen- und Turnierbetrieb die Ranglisten- und LK-Wertung anzupassen. Konkret wurden folgende Sonderregelungen beschlossen:

### Ranglistenberechnung zum Stichtag 30.09.2020

Der Auswertungszeitraum wird auf sechs Quartale erweitert. Es werden also die besten Ergebnisse aus dem Zeitraum 01.04.2019 bis 30.09.2020 berücksichtigt. Details zu dieser Ranglistenberechnung, z.B. bezüglich des Umgangs mit n.a.-Wertungen, werden in den kommenden Wochen fixiert.

### LK-Berechnung 2020

Die üblichen Anforderungen zum Verbleib in der aktuellen LK werden ausgesetzt. Die LK des Spielers kann sich also in diesem LK-Jahr nicht verschlechtern. Die Bedingungen für den Aufstieg bleiben unverändert.



## DTB LK 2.0 im Plan

Die Leistungsklassenreform steht endgültig vor der Umsetzung. Sowohl das Präsidium des Deutschen Tennis Bundes als auch der Bundesausschuss haben den neuen LK-Durchführungsbestimmungen grünes Licht gegeben. Nun läuft die technische Vorbereitung für einen Start am 1. Oktober.

Nachdem die Testberechnungen mit den Parametern des LK-Reformmodells die Erwartungen des DTB LK- und Ranglistenausschusses bestätigt haben, wurde Mitte Juni ein erster Entwurf der neuen LK-Durchführungsbestimmungen sowohl dem Präsidium als auch den Vorsitzenden der Landesverbände (Bundesausschuss) vorgestellt.

Beide Gremien haben ihre Zustimmung zur Reform des LK-Systems zum 1. Oktober 2020 erteilt, so dass unverzüglich die nächsten Schritte zur operativen Umsetzung eingeleitet wurden.

Dazu gehören vor allem die Programmierung des Systems durch den Softwareentwickler nu-Datenautomaten mit weiteren Tests sowie die Implementierung des neuen Auftritts im Spielerportal „mybigpoint“. Sobald die ersten vorzeigbaren Ergebnisse vorliegen, sollen vor Start des Echtbetriebes umfassende Informationen für eine breite Öffentlichkeit erfolgen.

„DTB LK 2.0“ ist eine auf dem bisherigen System aufbauende Modernisierung. Die im alten System fehlende Dynamik hat dabei eine ganz besondere Bedeutung. So erfolgt beispielsweise die Berechnung der LK nicht mehr jährlich, sondern im wöchentlichen Rhythmus und wird zudem mit einer Nachkommastelle ausgewiesen. Naturgemäß sind die Berechnungen etwas komplexer als im alten System, aber alle Berechnungsgrundlagen sollen über das Spielerportal „mybigpoint“ nachvollziehbar dargestellt werden.







## Madlen Lüdtkke – Taktikerin mit Teamspirit

Es ist ein heißer Nachmittag im Stadtpark. Die Vögel zwitschern. Die Sonnenstrahlen bahnen sich trotz der vielen Bäume ihren Weg auf das Vereinsgelände des TC Rotehorn Magdeburg. Auf einem schattigen Plätzchen hat es sich Madlen Lüdtkke bequem gemacht. Ein Lächeln im Gesicht, die Haare zum Dutt gebunden, die Trinkflasche in der Hand. Sie trägt ein weißes T-Shirt und ein weißes Stirnband. Das ist zwar etwas dünner als bei ihrem „absoluten Lieblingsspieler“ Roger Federer. Mit ihrer Aufmachung wäre die 23-Jährige aber auch im Wohnzimmer des Schweizer Tennis-Stars, beim Grand Slam in Wimbledon, nicht fehl am Platz.

Doch Lüdtkke ist eben „nur“ eine der besten Tennisspielerinnen in Sachsen-Anhalt. Etwas wehmütig blickt sie in Richtung der Plätze, auf denen sie bislang noch nie ein Punktspiel bestreiten durfte. Immer nur Training. Erst zur aktuellen Sommersaison wechselte die gebürtige Stendalerin aus Celle nach Magdeburg. „Ich wollte wieder in der Heimat spielen. Als ich gehört habe, dass der TC Rotehorn in der Oberliga aufschlägt, bin ich sofort gekommen“, erzählt sie. „Ich kenne alle hier schon länger, wir waren sofort ein super Team und das Vereinsleben ist sehr ausgeprägt.“

### Schulterprobleme überstanden

Nur die Punktspiele fehlen wie überall momentan. Corona macht auch vor den Courts keinen Halt. Die Sommersaison liegt auf Eis. „Ich vermisse die Wettkämpfe auf jeden Fall“, sagt die Studentin, die somit etwas mehr Zeit für ihre Masterarbeit im Fach Lehramt Mathe/Wirtschaft hat. „Ich habe die Zeit gut überbrückt, auch viel Fitnesstraining gemacht.“ Vor allem im Bereich ihrer Schulter war gezieltes Krafttraining nötig, hatten sie Schulterprobleme doch einmal zurückgeworfen und zum Aufgeben im Finale der Hallenlandesmeisterschaften gezwungen. „Das war schon hart für mich“, erinnert sich die heutige Stadtfelderin, die ansonsten auf eine Tenniskarriere aus dem Bilderbuch zurückblickt.

Dabei waren nicht etwa die eigenen Eltern ausschlaggebend – die haben bei aller Unterstützung für ihre Tochter mit Tennis nichts am Hut – sondern ihre Hortnerin. Diese brachte ihre Passion für das Rückschlagspiel in den Schulhort ein. „Eine Tennis-AG war nicht üblich“, berichtet Lüdtkke. Doch als damals Achtjährige war ihre Neugier groß. „Ich wollte das mal ausprobieren. Es lief gleich gut.“ Und wie: Drei Monate später war der Eintritt im Verein perfekt. Sie stieg beim TC Stendal schnell in die nächsthöhere Altersklasse auf. „Der ganze Verein stand hinter mir“, denkt sie gern an diese Zeit zurück.

### Ranglistenplatzierung als Ansporn

Gerade in ihrer Schulzeit hat Tennis, an ähnlich sonnigen Tagen wie nun im Magdeburger Stadtpark, „meinen ganzen Nachmittag bestimmt“. Der Ranzel flog in die Ecke, es ging mit dem Rad zum Tennisplatz. „Das hat mich geprägt. Mit elf, zwölf Jahren habe ich täglich trainiert.“ Sie wurde besser und besser, spielte auch eini-



ge Turniere, weshalb sie sogar auf die Rangliste des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) kam. „Meine höchste Platzierung war 224“, weiß sie noch genau. „Da habe ich mich sehr gefreut und versucht, die Position so lange wie möglich zu halten. Das ist auch ein Ansporn.“

Auch im Verein ging es für sie bergauf. Nach einem Jahr beim 1. TC Magdeburg wechselte Lüdtkke mit 19 Jahren zum TV Osterburg und spielte in der Oberliga. Doch damit nicht genug: Sie weckte auch in Niedersachsen Begehrlichkeiten, bekam ein Angebot vom Celler TV, mit dem sie folglich den Aufstieg von der Ober- in die Nordliga schaffte. Bis zur Wintersaison 2019/2020 spielte sie in dieser überregionalen Klasse.

Spieler der Leistungsklasse (LK) 1 waren da regelmäßig zu erwarten. Auch wenn sie selbst als einzige Sachsen-Anhalterin in der LK2 spielt (nur Amy Marscheider aus Stendal mit LK1 ist besser, zum Vergleich: beim TC Rotehorn ist die nächstbessere Spielerin in der LK9), war das für sie eine große Herausforderung. „Das war eine ganz andere Erfahrung. Ich bin dadurch auch weitergekommen.“

### Lüdtkke kann sich selbst pushen

Der Ehrgeiz hat die Rechtshänderin stets begleitet. Am Anfang ihrer Karriere übte sie Aufschläge, bis sie wirklich perfekt waren. „Wenn es sein musste, bis es dunkel wurde und ich den Ball nicht mehr gesehen habe“, berichtet sie über ihre Extraschichten als Teenager. Auch das prägte ihren Spielstil, den sie heute wie folgt beschreibt: „Ich bin auf jeden Fall der Kämpfer-Typ. Wenn es eng wird, kann ich mich selbst gut pushen.“ Lachend fügt sie hinzu: „Dann kann es auch schon einmal ein bisschen lauter werden.“ In dem Sport, den sie aufgrund seines Anspruchs und seiner Vielfältigkeit liebt, versucht sie aber gleichermaßen auch „sehr taktisch zu spielen“. Sie guckt sich die Gegner aus. Lüdtkke versucht es nicht nur mit harten Grundlinien-Schlägen, sie variiert. Und ist auch deshalb so erfolgreich.

Doch auch wenn die „Abonnettin“ auf den Sportlerin-des-Jahres-Preis in der Altmark mittlerweile auf eine ganze Reihe von Triumphen zurückblicken kann – der Sieg bei den ostdeutschen U-21-Meisterschaften oder die zweimalige Landesmeisterschaft ragen da sicherlich heraus – Erfolg ist für die angehende Lehrerin nicht alles. Sie mag am Tennis zudem den „Teamspirit“, und auch, dass „man Kontakte knüpft, viel rumkommt, das ist schon cool“.

Sie gibt ihr Wissen, ihre Erfahrung auch weiter, absolvierte ihre Trainerlizenz in Magdeburg und coachte in Stendal den Nachwuchs. Heute gibt sie Tennis-Kurse an der Universität.

Tennis bestimmt das Leben von Madlen Lüdtkke. Aktuell aufgrund der Corona-Lage etwas weniger. „Hoffentlich geht es bald wieder los“, sagt sie. So lange wird sie sich aber auch beim Training wohlfühlen. Auf dieser gemütlichen Anlage beim TC Rotehorn mit den Sonnenstrahlen, den Bäumen und den zwitschernenden Vögeln.

**Dennis Uhlemann, Volksstimme** ■

## **Bundesligapremiere der Herren 30 des TC Wernigerode verschoben**

Nachdem bereits der Sommersaison der Damen aufgrund der Corona-Pandemie frühzeitig ein Riegel vorgeschoben wurde, folgte nun die Absage bei den Herren und Senioren.

Betroffen davon ist auch der TC Wernigerode, der sich mit den Herren 30+ als Aufsteiger auf die Premiersaison in der Deutschen Eliteliga gefreut hatte. Vergangene Woche kam vom Deutschen Tennis Bund die erwartete Absage, die auch von Seiten des TC Wernigerode als einzige vernünftige Lösung angesehen wurde.

### **DTB-Bundesligen komplett abgesagt**

Aufgrund der anhaltenden Ausbreitung der weltweiten COVID-19-Pandemie sagt der Deutsche Tennis Bund (DTB) die 1. Tennis-Point Bundesliga und die 2. Tennis Bundesliga für 2020 ab. Von der Absage der Spiele aus der 1. Bundesliga sind insgesamt zehn Mannschaften betroffen. In der 2. Bundesliga werden insgesamt 18 Mannschaften nicht spielen – neun in der 2. Bundesliga Nord und neun in der 2. Bundesliga Süd. Offizieller Spielstart in der höchsten deutschen Spielklasse wäre der 5. Juli 2020 gewesen. Für die 2. Bundesliga Nord und Süd war der erste Spieltag für den 12. Juli terminiert.

„Die Entscheidung, sämtliche Spiele der ersten und zweiten Tennis-Bundesliga abzusagen, ist uns nicht leicht gefallen. Wir haben dies in enger Abstimmung mit allen betroffenen Vereinen entschieden und sind letztlich zu dem Schluss gekommen, dass die Gesundheit aller Beteiligten und die weitere Eindämmung einer Ausbreitung des COVID-19- Erregers derzeit oberste Priorität haben“, so DTB-Präsident Ulrich Klaus.

Aus der Absage folgt, dass es in diesem Jahr keine Auf- bzw. Absteiger in der 1. und 2. Bundesliga geben wird. Zudem findet auch die Bundesliga der Herren 30+, in der in Nord und Süd jeweils sieben Mannschaften antreten, in diesem Jahr nicht statt.

### **TC Wernigerode zeigt Verständnis**

„Für unsere Herren 30+ findet die Premiere in der 1. Tennis-Bundesliga damit erst 2021 statt, was derzeit, wenn auch betrüblich, die einzig richtige Entscheidung sein kann, um Planungssicherheit für alle Vereine zu schaffen und Wettbewerbsverzerrungen unter den teilnehmenden Mannschaften zu vermeiden. Diese hätte es durch die hohe Zahl an ausländischen Spielern und die aktuellen Reisebeschränkungen zwangsläufig gegeben“, erzählt Matthias Carius, der im Vorstand des TC Wernigerode für die sportlichen Belange verantwortlich zeichnet.

Auf anderen Ebenen wird an der Austragung der Saison festgehalten, wie Carius berichtet: „In Mecklenburg-Vorpommern wurden die Plätze mit entsprechenden Abstandsregelungen geöffnet, andere Bundesländer werden folgen. Ähnlich wie beim Golf sind wir kein Kontaktsport, mit entsprechenden Schutzmaßnahmen wären Spiele möglich.“

Anders verhält es sich mit den Harzer Volksbank Open, die nach letzten Rücksprachen mit dem Hauptsponsor abgesagt wurden.

**Ingolf Geßler, Volksstimme** ■





## Zwangspause für die Harzer Volksbank Open

Auf ein hochkarätiges Turnier auf der Anlage Tiergartenstraße müssen die Tennisanhänger in diesem Jahr verzichten. Der TC Wernigerode hat die Harzer Volksbank Open aufgrund der unsicheren Lage der Corona-Krise abgesagt.

### Absage wiegt bei den Verantwortlichen schwer

„Schweren Herzens, aber für uns nach langen Überlegungen und zahlreichen Gesprächen alternativlos, haben wir eine traurige Nachricht für alle Tennis-Fans, Spieler und Unterstützer der ‚Harzer-Volksbank-Open‘. Die besten deutschen Tennisspieler sowie die ‚Stars von morgen‘ kommen in diesem Jahr nicht auf die Anlage an der Tiergartenstraße in unseren beschaulichen Tennisclub in Wernigerode“, richtet sich Vereinspräsident Michael Baumgarten in der Presseinformation des TC Wernigerode an die Tennisanhänger und Partner des Turniers.

Das Coronavirus macht auch vor den Harzer-Volksbank-Open nicht halt. Das internationale Turnier, eines der beliebtesten, nationalen Herren-Turniere, sollte traditionell nach allen Punktspielen und zum Ende des Sommers ausgetragen werden. Als Termin war der 27. bis 30. August geplant. In diesem Jahr war das Turnier auf der idyllischen Anlage in der Tiergartenstraße sogar erstmals der neuen nationalen DTB-Premium-Tour zugeordnet, als einziges in ganz Ostdeutschland mit der Kategorie A-2. Aufgrund der aktuellen Lage sind die Harzer Volksbank Open allerdings nach acht erfolgreichen Jahren zu einer Pause gezwungen.

„Es ist wirklich schade, dass das Turnier abgesagt wurde, da es sich über die letzten Jahre so schön etabliert hatte – und das als bestes Turnier in Mitteldeutschland“, bedauert Hans-Heinrich Haase-Fricke, Vorstandssprecher der Harzer Volksbank, die gemeinsame getroffene Entscheidung. „Das Turnier hat so viel Vorlaufzeit, und dabei hat der Verein keine Sicherheit, ob es überhaupt stattfinden kann. Zumal Großveranstaltungen schon

jetzt bis zum 31. August abgesetzt wurden“, sieht Haase-Fricke die Absage auch aus Sicht des Turniersponsors für alternativlos.

### Planungssicherheit statt Risiko

„Wir wollen mit der Entscheidung Planungssicherheit schaffen und nicht auf eventuelle spätere behördliche- oder Verbandsanweisungen warten. Viele unserer Sponsoren und Partner haben zurzeit mit anderen, wichtigeren Dingen zu tun, als mit unserem Turnier. Das, und die unsichere weitere Entwicklung, machen eine Planung des Turniers auf dem hohen Niveau der letzten Jahre und seiner in diesem Jahr geplanten erneuten Niveau-Steigerung einfach nicht möglich“, erläutern Turnierdirektor Matthias Carius und Clubpräsident Michael Baumgarten.

Im Gegensatz zu den Bundesligen soll die Saison von den Regionalligen abwärts mit einem verspäteten Beginn gespielt werden. Durch diese Verlegung würden an dem anvisierten letzten August-Wochenende Aufstiegsspiele der Regional- und Ostliga stattfinden, in denen potenzielle Spieler der Harzer Volksbank Open zu Einsatz kommen könnten.

### Verlegung in das kommende Jahr

„Gleichzeitig arbeiten wir weiter und bereits jetzt an der Neuauflage und selbstverständlichen Fortsetzung der Turnierserie im kommenden Jahr, was ebenso für die bereits durch den DTB abgesagte Bundesliga-Saison unserer Herren 30+ gilt – um noch stärker aus der Krise herauszukommen. Da das Turnier als ein wichtiger Baustein innerhalb unserer kontinuierlichen Kinder- und Jugendarbeit zu sehen ist, hoffen wir trotzdem auf die weitere Unterstützung unserer Sponsoren, damit die Nachwuchsarbeit und -förderung im Club nicht zum Erliegen kommen muss“, so Matthias Carius.

*Ingolf Geßler – Volksstimme* ■



# Die TSA-Vereinsberatung – macht Euren Verein fit für die Zukunft

## Wir unterstützen Euch!

Der TSA hilft Euch dabei, Euren Verein fit für die Zukunft zu machen. Moderne Konzepte, eine attraktive Außendarstellung und ein starkes Team aus Ehrenamtlichen und Trainern sind die Basis erfolgreicher Vereinsarbeit. Direkt vor Ort unterstützen Euch unserer TSA-Vereinsberater mit einem ersten kostenfreien Beratungstermin bei der Planung und Umsetzung Ihrer Konzepte.

Wenn ein Verein die ersten Schritte in Richtung einer individuellen Beratung gehen möchte, kann der Vorgang erst einmal selbstständig gestartet und eine individuelle Analyse angefordert werden.

## 1. Was ist das Vereins-Benchmarking?

Das TSA Vereins-Benchmarking bietet den Tennisvereinen die Möglichkeit zur individuellen Selbstanalyse. So können Stärken und Schwächen des Vereins sichtbar gemacht werden, indem dieser mit umliegenden und ähnlichen Vereinen im Detail verglichen wird.

Das TSA Vereins-Benchmarking besteht aus zwei Analysebausteinen, die aufeinander aufbauen:

Quick-Check: Erste Kurzanalyse Ihrer Vereinsdaten im Vergleich mit ähnlichen und umliegenden Vereinen.

## Schritt 1: Der Quick-Check

Der Quick-Check wird als erster Schritt der Vereinsberatung genutzt und kann kostenfrei beim TSA nach Bekanntgabe des Starts angefordert werden. Die Kurzanalyse erfolgt auf Basis der Vereinsdaten in nuLiga.



Vergleich der Aktivität in einzelnen Kategorien mit ähnlichen und allen Vereinen im Umfeld

Detail-Analyse: Ausführliche Befragung und anschauliche Auswertung zum Status Quo und Aktivitäten Ihres Vereins

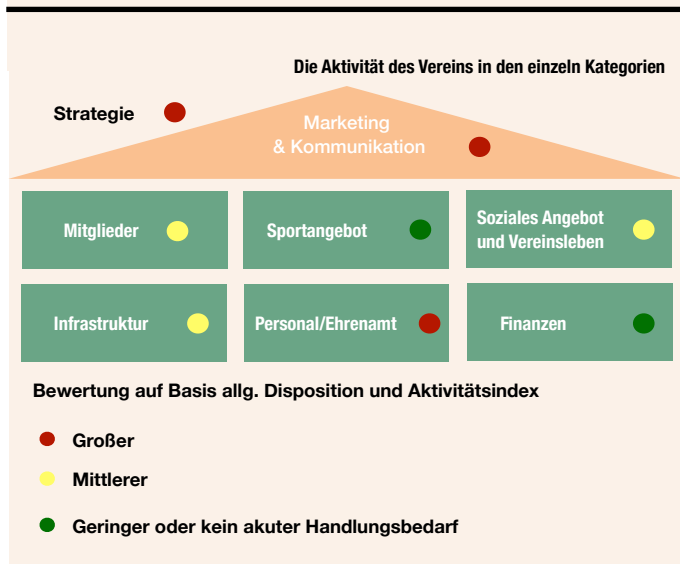
## 2. Wie kann das Angebot wahrgenommen werden?

Das TSA Vereins-Benchmarking ist als ein neues Modul im Bereich der Spielbetriebs- und Vereinsadministration im nuLiga-Portal angelegt. Als Verein sind Sie bereits bei der nu-Plattform registriert und haben einen individuellen Zugang.

Die Daten werden im Rahmen des TSA Vereins-Benchmarkings anonym verarbeitet. Für den vereinseigenen Benchmark werden Ihre Vereinsdaten individuell ausgewertet und anschließend dem Ansprechpartner Ihres Vereins per E-Mail zugesendet.

## Schritt 2: Die Detail-Analyse

Mittels des Analyse-Tools Detail-Analyse kann jeder Verein eine individuelle Auswertung über acht Handlungsfelder bekommen. Die Auswertung der Ergebnisse wird vom TSA-Projektverantwortlichen für den Vereinsvorstand auf einer Präsentation dargestellt. Dazu gehören auch Vergleiche mit Vereinen, die einen ähnlichen Status haben: Haupt- oder Sparten.



## 3. Welchen Nutzen bringt das Vereins-Benchmarking?

- Die Beantwortung des Fragebogens in der Detail-Analyse setzt eine tiefgründige Beschäftigung mit dem Vereinsstatus voraus.
- In der Ergebnisanalyse wird detailliert dargestellt, wie ähnliche Vereine in ganz Deutschland und die Vereine in Ihrer Umgebung aufgestellt sind. Es wird beispielsweise ersichtlich welche Angebote sie den Mitgliedern bieten, wie sie die Vorstandsarbeit gestalten oder welche Kommunikationsstrategien sie bevorzugen und wie nützlich oder erfolgreich sie diese Maßnahmen bewerten. Dies gibt sicher neue Anregungen für Ihre Vereinsarbeit – erprobt durch zahlreiche Vereine in ganz Deutschland.
- In der Analyse erhalten Sie wertvolle Tipps zur Interpretation der Ergebnisse, Denkanstöße und erste Handlungsempfehlungen.
- Die Detailanalyse und der Quick-Check bieten ideale Vorlagen für Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen, wenn es darum geht attraktiv die Vereinsdaten zu präsentieren oder auf bestimmte Themenschwerpunkte hinzuweisen.



- Der Quick-Check und die Detail-Analyse sind die tiefgründige Basis für die individuelle TSA-Vereinsberatung.

#### 4. Ablauf der Beratung zur Vereinsentwicklung

##### Wie Sie Ihren Verein grundsätzlich weiterentwickeln:

Durch die Beratung in der Vereinsentwicklung werden gemeinsam mit den Vereinen tragfähige Entwicklungs- und Veränderungsprozesse gestaltet. Der Berater unterstützt die Vereine durch eine begleitete Eigenreflexion und durch eine fachliche Außensicht. Im Vorfeld wird eine tiefgründige Vereinsanalyse vor-

genommen und in Workshops bestehende Strukturen objektiv hinterfragt. Danach werden langfristige Ziele, Konzepte und ein Leitbild definiert. Gemeinsam werden Lernprozesse und Maßnahmen mit nachhaltiger Wirkung umgesetzt, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Vereinsarbeit führen.

Um die Ziele und Maßnahmen zu erarbeiten, ist ein Beratungstermin mit einer Projektgruppe des Vereins erforderlich.

##### Beratung zu spezifischen Themen Ihrer Vereinsarbeit

Durch die Fachberatung werden gemeinsam Lösungen zu bestimmten Themen erarbeitet. Die Berater unterstützen die Vereine durch die Vorstellung vorhandener Konzepte. Gemeinsam werden Maßnahmen mit nachhaltiger Wirkung entwickelt, die zu einer Verbesserung der Vereinsarbeit in bestimmten Themenbereichen führen.

Sie haben einen Beratungsbedarf zu einem konkreten Thema? Zum Beispiel Jugendförderung, Motivation für das Ehrenamt, Trainertätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit oder Mitgliedergewinnung?

##### Ablauf der Beratung zur Vereinsentwicklung

Quick-Check anfordern und den Fragebogen des DTB-Vereinsbenchmarkings (Detail-Analyse) ausfüllen. Zusammenstellen der Arbeitsgruppe für den ersten Beratungstermin

- 1. Beratungstermin (Analyse)
- Quick-Check, Detail-Analyse
- Fremd- und Umfeldanalyse
- SWOT-Analyse
- IST- und SOLL-Image ermitteln
- Bestimmen der bisherigen Hauptzielgruppen

Kontaktieren Sie den Vereinsberater Maximilian Pefestorff per Mail an: [vereinsbenchmarking@tennis-tsa.de](mailto:vereinsbenchmarking@tennis-tsa.de) oder per Telefon unter 0391/6076295.

##### 5. Wie erhalten Vereine Ihren persönlichen Quick-Check?

Melden Sie sich als Vereinsadministrator auf der TSA nuLiga-Plattform mit Ihren Zugangsdaten an.

**Die Daten des Quick-Checks können Sie als Verein unter Vereinsprozesse bearbeiten >> Vereins-Benchmarking über den Link „Quick-Check Prüfung“ einsehen und überprüfen.**

Außerdem haben Sie als Vorstandsmitglied die Möglichkeit die Ergebnisse des Quick-Checks als anschauliche Präsentation aufbereitet zu „bestellen“ inklusive erster Denkanstöße und Handlungsempfehlungen. Schicken Sie dazu eine Mail an [vereinsbenchmarking@tennis-tsa.de](mailto:vereinsbenchmarking@tennis-tsa.de)

##### 6. Wer kann die Detail-Analyse ausfüllen?

Das TSA Vereins-Benchmarking ist als ein neues Modul im Bereich der Spielbetriebs- und Vereinsadministration auf der nu-Plattform angelegt. Als Verein sind Sie bereits bei der nu-Plattform registriert und der jeweilige Vereinsadministrator hat einen individuellen Zugang.

### Der Beratungsprozess im TSA

1

#### Datenpflege

IVY & theLeague  
Datenerfassung und Anpassung

2

#### Quick-Check anfordern

Fordern Sie über NuLiga eine individuelle Kurzanalyse des Vereins an

3

#### Detail-Analyse anfordern

Fragebogen in nuLiga bestmöglich mit dem gesamten Vorstand beantworten

4

#### 1. Beratungstermin: Analyse vor Ort

Umfassende Auswertung und Analyse mit dem TSA-Vereinsberater

5

#### Zusammenstellung und Vorbereitung

Mitgliederbefragung und Vorbereitung auf den zweiten Arbeitstermin

6

#### 2. Beratungstermin: Gestaltung

Leitbild/Slogan formulieren, Ziele definieren, Zielgruppen identifizieren



**Derjenige, der den Fragebogen ausfüllt, sollte ein tiefgründiges Hintergrundwissen über sämtliche oben genannte Handlungsfelder besitzen. Gegebenenfalls können mehrere Vorstandsmitglieder die unterschiedlichen Bereiche ausfüllen.**

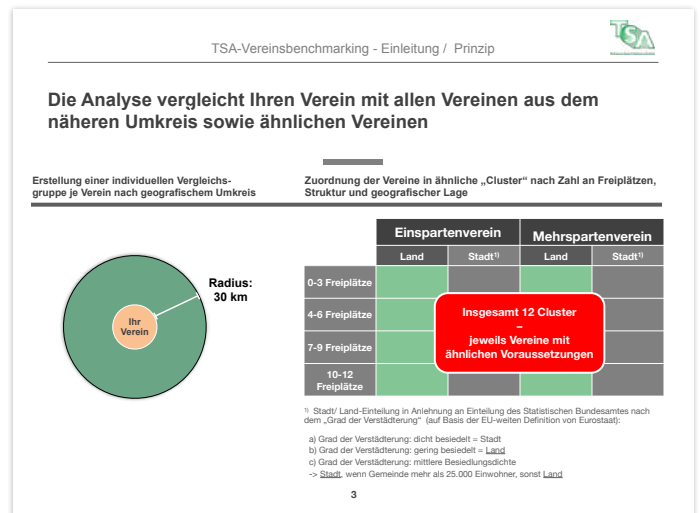
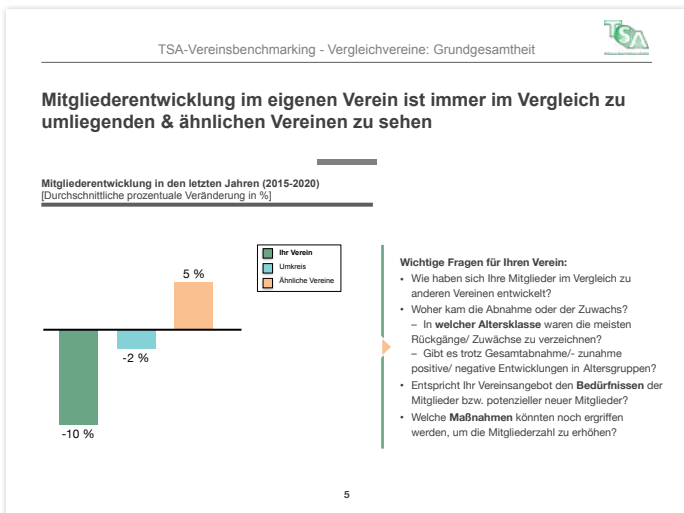
Also einfach auf der TSA-nuLiga Plattform anmelden und loslegen!

Unter Vereinsprozesse bearbeiten >> Vereins-Benchmarking dem Link „Hier geht's zur Detail-Analyse“ werden Sie interaktiv durch den achteiligen Fragebogen geführt.

Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt und abgeschickt haben, werden die Daten vom TSA-Vereinsberatern im Rahmen des DTB Vereins-Benchmarkings anonym verarbeitet. Für den vereinseigenen Benchmark werden Ihre Vereinsdaten individuell ausgewertet und anschließend dem Ansprechpartner Ihres Vereins per E-Mail zugesendet.

Bei Fragen oder für die vertiefende Analyse und Bewertung der Ergebnisse nutzen Sie den Kontakt zum Vereinsberater.

## BEISPIEL QUICK-CHECK





# Terminankündigung

## 31. Landesverbandstag des TSA 2020

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zu unserem **31. Landesverbandstag des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. 2019** ein.

**Ort:** Online-Sportcampus des LSB Netzwerk Mitteldeutschland

**Datum:** am Samstag, dem 10.10.2020, von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr

Nach der coronabedingten Absage des Landesverbandstages am 14.03.2020 hat das Präsidium beschlossen, den Landesverbandstag in digitaler Version über den Sportcampus im LSB Netzwerk Mitteldeutschland durchzuführen.

Die ordentliche Einladung sowie die notwendigen Tagungsunterlagen werden Ihnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Anträge zur Änderung von Ordnungen und der Satzung sind von den vertretungsberechtigten Vorständen der Mitglieder an die Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V., Salzmannstraße 25, 39112 Magdeburg, spätestens bis zum **15.08.2020** zu senden. Bitte beachten Sie § 8 Abs. 8 der Satzung des TSA. Bitte beachten Sie auch, dass die Änderungen der Wettspiel-, Jugend- und Datenschutzordnung durch das Präsidium erfolgen. Anträge hierzu sind daher direkt an das Präsidium zu stellen.

Axel Schmidt  
Präsident

# TSA

Grafik: Designed by pikisuperstar / Freepik



#moderndenken



## Übergangssaison als Lösung für den Spielbetrieb

Aufgrund der Corona-Pandemie stand auch die Durchführung des regulären Punktspielbetriebs im Tennisverband Sachsen-Anhalt vor einer großen Herausforderung. Zunächst verständigte sich das Präsidium, seine Mitglieder anhand einer digitalen Meinungserhebung, zum Spielbetrieb zu befragen. Diese Umfrage diente dazu ein differenziertes und aussagekräftiges Meinungsbild darüber zu erhalten, wie die sportlichen Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb zu definieren sind. Die Umfrage, an der sich rund 300 Spieler\*innen beteiligten, ließ den Rückschluss zu, dass ein Spielbetrieb in den Vereinen gewünscht ist. Der Tennisverband organisierte auf Basis des Meinungsbildes eine Übergangssaison. Auf Vorschlag der Sportkommission wurde sich von Seiten des Präsidium darauf verständigt, dass Mannschaften, die freiwillig auf den Spielbetrieb verzichteten, keinen Nachteil erleiden. So konnten Mannschaften innerhalb einer vorgegebenen Frist Ihre gemeldeten Mannschaften kostenfrei zurückziehen. Die eingeteilten Staffeln blieben als Grundlage für den Spielbetrieb erhalten. „Wir hoffen, dass wir mit der Übergangssaison eine praktikable Lösung im Sinne der Vereine geschaffen haben, die viele Standpunkte zum Spielbetrieb unter Auflagen gelöst hat“, erklärt Vizepräsident und Ressortleiter Sport Maximilian Pefestorff.

Nach den Rückmeldungen zur Übergangssaison nehmen aktuell rund 200 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Der Start der Punktspiele erfolgte mit der behördlichen Genehmigung durch die 7. Corona-Eindämmungsverordnung ab dem 03.07.2020. „Wir freuen uns, dass die aktive Tennisszene dadurch wieder belebt werden kann“, so Präsident Axel Schmidt. Nach den Sommerferien wird der Spielbetrieb regulär fortgesetzt.

### Anbei die Beschlussvorlage im Wortlaut:

#### Übergangssaison 2020

Die „Übergangssaison 2020“ (betrifft alle Mannschaften unterhalb der Ostliga) wird auf Grundlage der aktuell eingeteilten Gruppen und Ligen beginnend ab dem 3. Juli 2020 durchgeführt. Die veränderte Terminplanung wird spätestens nach der Frist der freiwilligen Zurückziehung einer Mannschaft veröffentlicht.

#### Abmeldefrist für alle Mannschaften (Jugend und Erwachsene) bis zum 25.05.2020

Die Vereine erhalten die Möglichkeit, Mannschaften im Zeitraum vom 11. bis 25. Mai ohne Sanktion zurückzuziehen. Die Abmeldungen richten Sie an die Geschäftsstelle des TSA per Mail unter [info@tennis-tsa.de](mailto:info@tennis-tsa.de). Gegebenenfalls können einzelne Gruppen/Ligen, soweit möglich, nach dem 25. Mai neu geplant werden. (In Ausnahmefällen kann die Sportkommission über die Zusammenlegung von Gruppenligen entscheiden)

#### Auf- und Abstiegsregelung

Die Meisterschaft wird in den einzelnen Ligen/Klassen offiziell ausgespielt. Das Recht auf den Regelabstieg wird ausgesetzt. Den Staffelsiegern wird ein Aufstiegsrecht eingeräumt werden, sofern eine Aufstockung der übergeordneten Staffel mit den Durchführungsbestimmungen im Einklang ist. Die erzielten Ergebnisse fließen regulär in die LK- und Ranglistenwertung ein. Eine Entscheidung, inwieweit die Corona-Einschränkungen am Ende des LK-Jahrs 2020 berücksichtigt werden, obliegt alleine dem Deutschen Tennis Bund e.V. Die aktuelle Ligen- und Gruppeneinteilung der Sommersaison 2020 ist somit auch die Grundlage für die Mannschaftsmeldung der Sommersaison 2021. Für freiwerdende Plätze in den Ligen/Klassen der Sommersaison 2021 werden, soweit möglich, die Ergebnisse der „Übergangssaison 2020“ in den jeweils darunter liegenden Spielklassen herangezogen.

#### Flexible Spielverlegungen

Der TSA bietet den Vereinen die Möglichkeit, Begegnungen im beiderseitigen Einverständnis flexibel bis zum 30.9.2020 zu verlegen und vom vorgegebenen Spielplan abzuweichen. Darüber hinaus wird der Landesverband sich bzgl. des Rückzugs von Mannschaften während der Saison kulant verhalten.

#### Talentino Team-Challenge

Die Talentino Team-Challenge für die Altersklassen der U8/U9 wurde abgesagt.



**Die TSA-Vereinsberatung**  
Macht Euren Verein fit für die Zukunft!

Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Tel.: 0391/0076399  
E-Mail: [verband@sachsenanhalt.tennis-tsa.de](mailto:verband@sachsenanhalt.tennis-tsa.de)





## Verein des Jahres 2019 – 1. TC Magdeburg

Der Tennisverein des Jahres wurde auch im Jahr 2019 gekürt. Mitgliedsvereine des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. konnten sich dazu bis zum 31. Januar 2020 bewerben. Dabei spielte es auch keine Rolle, über welche Größe euer Verein verfügt, sodass durch eine angepasste Gewichtung der abgefragten Bereiche die Chancengleichheit gegeben ist. Für das vergangene Jahr hatten sich zehn Vereine für den Verein des Jahres beworben und in Abhängigkeit der erzielten Platzierung attraktive Geld- und Sachpreise erhalten.

Im Jahr 2019 sammelte der 1. TC Magdeburg e.V. die meisten Punkte. Das Präsidium des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt gratuliert dem Verein dazu recht herzlich. Auf den weiteren Plätzen folgten der TC Blau-Weiß Schönebeck e.V. als Zweiter und die SG Einheit Stendal e.V. als Drittplatzierter.

Die Ehrung, die durch die Absage des Landesverbandstages nicht vorgenommen werden konnte, soll in der zweiten Jahreshälfte direkt im Verein vorgenommen werden.

Grundlage für die Bewertung des Vereins des Jahres ist das Bewerbungsformular, das den bewerbenden Verein in den Kategorien

- Vereinsstruktur
- Ehrenamt/Vereinsleben
- Leistungssport
- Breitensport

bewertet.

### TSA VEREIN DES JAHRES 2019 - AUSWERTUNG TSA

| Verein                        | Gewichtungsfaktor | Struktur | Ehrenamt | Leistungssport | Breitensport | Summe/Ergebnis gesamt | Platzierung |
|-------------------------------|-------------------|----------|----------|----------------|--------------|-----------------------|-------------|
| 1. TC Magdeburg e.V.          | 1                 | 32       | 29       | 27             | 11           | 99                    | 1           |
| TC Blau-Weiß Schönebeck e.V.  | 1,7               | 18,8     | 42,7     | 10,2           | 15,3         | 87                    | 2           |
| SG Einheit Stendal e.V.       | 1                 | 27       | 30       | 23             | 4            | 84                    | 3           |
| 1. TC Trinum e.V.             | 2                 | 20       | 11       | 44             | 7            | 82                    | 4           |
| TSG Calbe e.V., Abt. Tennis   | 1,7               | 20,5     | 32,5     | 5,1            | 11,2         | 69,3                  | 5           |
| Hallescher TC Peißnitz e.V.   | 1                 | 24       | 23       | 16             | 4            | 67                    | 6           |
| TC Krosigk 99 e.V.            | 1,7               | 19,1     | 8,4      | 37,4           | 0            | 64,9                  | 7           |
| TG SG Drosa e.V., Abt. Tennis | 2                 | 16       | 25       | 6              | 1            | 48                    | 8           |
| Naumburger Tennisclub e.V.    | 1,5               | 15,5     | 22       | 0              | 5,5          | 43                    | 9           |
| 1. TC Köthen e.V.             | 1,7               | 20,2     | 11,8     | 1,7            | 1            | 34,7                  | 10          |



**TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA**

**1. TC Magdeburg e.V.**




**Key Facts**

- Mitgliederstärkster Verein des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt
- Ausrichter Landesmeisterschaften Jugend U14/U10/U9 m/w
- Talentino-Club Premium Club
- Kooperation mit der Tennischule Balliplanet
- Teilnahme Deutschland spielt Tennis
- 6x Podestplatzierungen bei den Landesmeisterschaften
- 3x Mannschafts-Landesmeister
- Ostliga-Team 2019: Damen 30

**VEREINSDATEN**

|                         |                          |                           |                                |                                   |
|-------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| <b>2011</b><br>GRÜNDUNG | <b>280</b><br>MITGLIEDER | <b>132</b><br>JUGENDLICHE | <b>33</b><br>MANNSCHAFTEN 2019 | <b>15</b><br>LIZENZIERTER TRAINER |
|-------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|

**TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA**

**TC Blau-Weiß Schönebeck e.V.**




**Key Facts**

- über 28 Vereinsveranstaltungen im Jahr 2019
- Ausrichter der KKH-Turnierserie
- Talentino-Club Premium Club
- Lehrerfortbildung-Seminar mit dem TSA
- Teilnahme Deutschland spielt Tennis
- Aufsteiger Landesoberliga Herren 30
- Tennis-Aktionstag mit Marius Sawula (FCM), Robert Steglitz (Prof-Boxer) und Nic Marschand

**VEREINSDATEN**

|                         |                         |                          |                               |                                  |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| <b>1990</b><br>GRÜNDUNG | <b>81</b><br>MITGLIEDER | <b>38</b><br>JUGENDLICHE | <b>8</b><br>MANNSCHAFTEN 2019 | <b>1</b><br>LIZENZIERTER TRAINER |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|

**TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA**

**SG Einheit Stendal e.V.**




**Key Facts**

- über 30 Vereinsveranstaltungen im Jahr 2019
- Ausrichter Stendaler Tenniswochen
- Ausrichter Regionsmeisterschaften Nord
- Talentino-Club Premium Club
- Teilnahme Deutschland spielt Tennis
- höchste Anzahl an Frauen im Ehrenamt im TSA
- 4x Podestplatzierungen bei Landesmeisterschaften
- 3x Mannschafts-Landesmeister
- Kooperation Tennischule MD

**VEREINSDATEN**

|                         |                          |                          |                                |                                  |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| <b>1950</b><br>GRÜNDUNG | <b>226</b><br>MITGLIEDER | <b>74</b><br>JUGENDLICHE | <b>22</b><br>MANNSCHAFTEN 2019 | <b>6</b><br>LIZENZIERTER TRAINER |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------------|

**TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA**

**1. TC Trinum e.V.**




**Key Facts**

- Mitveranstalter der 7. Anhalt Open Damen und Herren
- TSA TennisMobil Teilnehmer
- Kooperation Tennischule Steinbach
- Mannschafts-Landesmeister Mixed-Winternrunde
- Nachwuchs-Spieler unter Top 150 in der DTB-Jugendrangliste
- Durchführung Tenniscamp
- Erneuerung Kinder-Spielbereich mit Trampolin, Tischtennis usw.
- Wahl zur Mannschafts- und Sportler des Jahres im Kreis Anhalt-Bitterfeld

**VEREINSDATEN**

|                         |                         |                          |                               |                                  |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| <b>1993</b><br>GRÜNDUNG | <b>29</b><br>MITGLIEDER | <b>12</b><br>JUGENDLICHE | <b>2</b><br>MANNSCHAFTEN 2019 | <b>3</b><br>LIZENZIERTER TRAINER |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|



TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA



**TSG Calbe/Saale e.V.,  
Abteilung Tennis**



Key Facts  
Key Facts

- Teilnahme Deutschland spielt Tennis
- TSA TennisMobil Teilnehmer
- Talentino Basis Club
- Landesliga Aufstieg Herren
- Staffelsieg U18 weiblich
- Flutlicht-Turnier im Doppel-Mixed
- Durchführung Tenniscamp
- Kooperation Schule/Verein
- Abnahme DTB- und Talentino-Sportabzeichen

VEREINSDATEN

1967

GRÜNDUNG

55

MITGLIEDER

22

JUGENDLICHE

5

MANNSCHAFTEN  
2019

1

LIZENZIERTER  
TRAINER

TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA



**Hallescher TC Peißnitz e.V.**



Key Facts  
Key Facts

- Höchste Anzahl von Neu-Mitgliedern im Jahr 2019
- Ausrichter Landesmeisterschaften Nachwuchs U18/U12
- Talentino Premium Mitglied
- Abnahme Talentino-Sportabzeichen
- Kooperation Tennisschule Voloshin
- Einzigster sächsischer Verein mit einem Paddelplatz
- Leitbild: Verein des Breitensports mit Förderung des Vereinstreibens und des Leistungssports
- 2 Ollige-Mannschaften: Herren 40 und Damen 50

VEREINSDATEN

1990

GRÜNDUNG

264

MITGLIEDER

85

JUGENDLICHE

19

MANNSCHAFTEN  
2019

4

LIZENZIERTER  
TRAINER

TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA



**TC Krosigk 99 e.V.**



Key Facts  
Key Facts

- 6 lizenzierte Tennis-Trainer
- Nachwuchsspieler/innen unter den Top 250 in der Deutschen Rangliste
- 3 Podest-Platzierungen bei den Landesmeisterschaften
- Lizenziertes Oberschiedsrichter
- Kooperation Tennisschule Steinbach
- Ausrichter Krosigker Biercup
- Team-Clubmeisterschaften und Ehepaarturnier

VEREINSDATEN

1999

GRÜNDUNG

57

MITGLIEDER

17

JUGENDLICHE

6

MANNSCHAFTEN  
2019

6

LIZENZIERTER  
TRAINER

TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA



**TG SG Drosa e.V.,  
Abteilung Tennis**



Key Facts  
Key Facts

- 4 lizenzierte Tennis-Trainer
- Kooperation Schule/Verein mit der Grundschule Wulfen
- Talentino Premium Mitglied
- Jährliche Abnahme Talentino-Sportabzeichen
- Talentschule Talentino Team-Challenge, Landesmeisterschaften Aktive und der Freizeitrunde
- Mittemachtturnier als Schlafenturnier

VEREINSDATEN

1986

GRÜNDUNG

29

MITGLIEDER

10

JUGENDLICHE

6

MANNSCHAFTEN  
2019

4

LIZENZIERTER  
TRAINER

**TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA**

 **Naumburger Tennisclub e.V.** 




**Key Facts**

- Leibbild nach Vereinsname „Naumburger TC“
- Kooperation Verein/Schule
- Bau eines Beach-Tennisplatzes sowie Antrag auf Bau eines Padel-Platzes
- LSB Sportabzeichen-Tour
- Ausrichter TSA-Lehrerfortbildung
- Organisation Tennisball mit 320 Teilnehmern
- Organisation Projektwoche Donngymnasium Naumburg und Uta-Grundschule
- Turnierserien für Anfänger

**VEREINSDATEN**

|                         |                          |                          |                               |                                  |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| <b>1999</b><br>GRÜNDUNG | <b>127</b><br>MITGLIEDER | <b>35</b><br>JUGENDLICHE | <b>2</b><br>MANNSCHAFTEN 2019 | <b>2</b><br>LIZENZIERTER TRAINER |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|

**TSA BEWERBUNGEN - VEREIN DES JAHRES 2019 TSA**

 **1. TC Köthen e.V.** 




**Key Facts**

- Tennis-Trainingscamp in Mallorca
- Ausrichter Anhalt Open DTB und LK-Turnier und Vier-Städte-Turnier mit Bernburg, Hettstedt und Wölfen
- Ostliga-Mannschaft: Herren 50
- Mannschafts-Landesmeister Herren 50 Winterrunde
- mehrere Vereinsturniere im Einzel und Doppel
- 2 lizenzierte Oberschiedsrichter
- Teilnahme TSA-Sportforum

**VEREINSDATEN**

|                         |                         |                          |                               |                                  |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| <b>1902</b><br>GRÜNDUNG | <b>87</b><br>MITGLIEDER | <b>31</b><br>JUGENDLICHE | <b>7</b><br>MANNSCHAFTEN 2019 | <b>3</b><br>LIZENZIERTER TRAINER |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------------|

- Anzeige -

**Sonderkonditionen für DTB-Mitglieder 2020-2022**

**Dorint**  
Hotels & Resorts

**Essential**  
by Dorint

  
**HOMMAGE**  
LUXURY HOTELS COLLECTION

**Als offizieller Hotel- und Tagungspartner des DTB** gewähren die Dorint Hotels & Resorts nach folgende Zimmerbuchungen

Alle Mitglieder des DTB, der DTB-Landesverbände sowie Mitglieder der angeschlossenen Tennisvereine und Tennisabteilungen erhalten für einzelne Zimmerbuchungen einen Rabatt in Höhe von **15 %** auf den tagesaktuellen Zimmerpreis.

Reservierungen können Sie unter dem **Stichwort „Deutscher Tennis Bund“** unmittelbar im jeweiligen Hotel oder über die zentrale Buchungshotline der Dorint Hotels & Resorts unter folgender Rufnummer vornehmen:

**Tel.: +49 221 48567-444 • info@dorint.com**

Sie erhalten bei Reservierung ein Formular, welches Sie bitte bei Anreise als Legitimation vorlegen.  
HOTELPARTNER, Dorint Hotels & Resorts, Dorint GmbH, Aachener Straße 1051, 50858 Köln, dorint.com





## DTB-Ranglisten der Aktiven und Altersklassen zum Stichtag des 31. März 2020 veröffentlicht

Jannes Birner (TC Grün-Weiß Gardelegen) stand erstmalig unter den Top 700 in der DTB-Rangliste der Herren.

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) e.V. veröffentlichte die Ranglisten zum Stichtag des 31.03.2020.

Armin Koschtojan (TC Sandanger e.V.) führte weiterhin die Herren-Verbandsrangliste an und stand mit Rang 165 (Protected Ranking) weiterhin unter den Top 200 deutschlandweit. Mit Daniel Ferl (TC Sandanger e.V., Pos. 307), Erik Voloshin (TC Halle 94 e.V., 362), Tom Glücklederer (TC Wernigerode e.V., 449) und Jannes Birner (TC Gardelegen e.V. / Pos. 672) vertraten vier weitere Akteure den TSA unter den Top 700.

Amy Marscheider (SG Einheit Stendal e.V.) ist die einzige TSA-Spieler\*in in der DTB-Rangliste der Damen mit Position 355 (Protected Ranking).

Im Nachwuchsbereich stand Armin Koschtojan in der offiziellen Rangliste der Altersklasse U18 mit Position 7 unter den Top 10. Wei-

terhin standen mit Jonas Hesse, Florian Böhler (beide TC Sandanger e.V.), Amy Marscheider (SG Einheit Stendal e.V.) und Anna Raspe (TC Wernigerode e.V.) weitere Nachwuchsspieler\*innen unter den Top 100. Insgesamt waren 5 weibliche und 17 männliche Junior\*innen des TSA in den jeweiligen Nachwuchs-Ranglisten vertreten.

Im Bereich der Altersklassen (AK) fanden sich durch die Erweiterung des Ranglistencuts in einzelnen Altersbereichen mehrere Spieler\*innen des TSA in den Ranglisten wieder. In der AK 75 stellte der TSA mit Renate Nadge (MTC „Germania“ 1926 e.V.), die auf Rang sechs geführt wurde, während Erik Voloshin auf Position 43 bei den Herren 30 stand.

Der TC Wernigerode e.V. stellte mit acht Spieler\*innen (Aktive, Jugend und Senioren zusammengefasst) das größte Aufgebot des TSA in den Deutschen Ranglisten.

### Spieler\*innen in den offiziellen Deutschen Ranglisten

(Gültig 01.04.2020–30.06.2020)

#### Damen

bis Platz 500

| Nr. | DTB | AK | Name        | Vorname | ID       | Verein                  |
|-----|-----|----|-------------|---------|----------|-------------------------|
| 1   | 355 | D  | Marscheider | Amy     | 20250238 | SG Einheit Stendal e.V. |

#### Herren

bis Platz 700

| Nr. | DTB | AK | Name         | Vorname | ID       | Verein                       |
|-----|-----|----|--------------|---------|----------|------------------------------|
| 1   | 3   | H  | Paul         | Tommy   | 19762890 | TC Halle 94 e.V.             |
| 2   | 165 | H  | Koschtojan   | Armin   | 10250219 | TC Sandanger e.V.            |
| 3   | 307 | H  | Ferl         | Daniel  | 19651148 | TC Sandanger e.V.            |
| 4   | 362 | H  | Voloshin     | Erik    | 19002055 | TC Halle 94 e.V.             |
| 5   | 449 | H  | Glücklederer | Tom     | 18600551 | Hallescher TC Peißenitz e.V. |
| 6   | 672 | H  | Birner       | Jannes  | 10258580 | TC G-W Gardelegen e.V.       |

#### Seniorinnen

je AK bis Platz 100

| Nr. | DTB | AK  | Name     | Vorname    | ID       | Verein                       |
|-----|-----|-----|----------|------------|----------|------------------------------|
| 1   | 36  | W40 | Holz     | Katrin     | 27650127 | Biederitzer TC e.V.          |
| 2   | 66  | W40 | Kremling | Janine     | 27700017 | 1. TC Magdeburg e.V.         |
| 1   | 112 | W45 | Krebs    | Katja      | 27450026 | Biederitzer TC e.V.          |
| 1   | 79  | W55 | Otte     | Britta     | 26450069 | Hallescher TC Peißenitz e.V. |
| 2   | 179 | W55 | Thele    | Elke       | 26550018 | SG Einheit Stendal e.V.      |
| 1   | 90  | W60 | Emmrich  | Monika     | 25701479 | TC Rotehorn Magdeburg e.V.   |
| 2   | 114 | W60 | Köppke   | Christiane | 25601694 | Lok Blankenburg e.V.         |
| 1   | 6   | W75 | Nadge    | Renate     | 24300032 | MTC Germania 1926            |

#### Senioren

| Nr. | DTB | AK  | Name         | Vorname    | ID       | Verein                       |
|-----|-----|-----|--------------|------------|----------|------------------------------|
| 1   | 43  | H30 | Voloshin     | Erik       | 19002055 | TC Halle 94 e.V.             |
| 2   | 46  | H30 | Glücklederer | Tom        | 18600551 | Hallescher TC Peißenitz e.V. |
| 1   | 119 | H35 | Jentsch      | Oliver     | 18108043 | TC Sandanger e.V.            |
| 2   | 124 | H35 | A Lesniewski | Przemyslaw | 18453292 | TC Wernigerode e.V.          |
| 3   | 142 | H35 | A FafI       | Martin     | 18450049 | TC Wernigerode e.V.          |
| 4   | 164 | H35 | Zeihn        | Carsten    | 18201781 | SG Einheit Stendal e.V.      |
| 5   | 199 | H35 | Gille        | Lars       | 18300290 | TSV Leuna e.V.               |

|   |     |     |          |              |          |                             |
|---|-----|-----|----------|--------------|----------|-----------------------------|
| 1 | 99  | H40 | Bahn     | Danilo       | 17706156 | Magdeburger TV Einheit e.V. |
| 2 | 183 | H40 | Günther  | Christian    | 17701953 | TC Wernigerode e.V.         |
| 3 | 196 | H40 | Beilecke | Sebastian    | 17804091 | TC Wernigerode e.V.         |
| 1 | 232 | H45 | Knoche   | Guido        | 17300077 | TC Wernigerode e.V.         |
| 1 | 246 | H50 | Skeide   | Holger       | 17002947 | TC Rotehorn Magdeburg e.V.  |
| 2 | 279 | H50 | Böhler   | Heiko        | 16750301 | 1. TC Trinum e.V.           |
| 3 | 293 | H50 | Weise    | Jörg         | 17002317 | Zeitler Tennisclub e.V.     |
| 1 | 269 | H55 | Riesing  | Matthias     | 16502192 | 1. TC Köthen e.V.           |
| 1 | 226 | H60 | Fränkel  | Thomas       | 15701999 | TC Krumbholz Bernburg e.V.  |
| 2 | 239 | H60 | Püffeld  | Lutz         | 15602016 | TC Wernigerode e.V.         |
| 3 | 253 | H60 | Junge    | Volker       | 15951647 | 1. TC Köthen e.V.           |
| 1 | 176 | H65 | Spanier  | Gerd         | 15200381 | TC Sandanger e.V.           |
| 2 | 299 | H65 | Beinroth | Gerd-Rüdiger | 15403391 | Hallescher TC Peißnitz e.V. |
| 1 | 103 | H70 | Rudolph  | Peter        | 14902561 | USV Halle e.V.              |
| 1 | 46  | H75 | Hansmann | Ingo         | 14400661 | USV Halle e.V.              |
| 2 | 109 | H75 | Flügel   | Werner       | 14500494 | USV Halle e.V.              |

**Juniorinnen U 18**

bis Platz 150

| Nr. | DTB | AK  | Name        | Vorname | ID       | Verein                  |
|-----|-----|-----|-------------|---------|----------|-------------------------|
| 1   | 80  | U18 | Marscheider | Amy     | 20250238 | SG Einheit Stendal e.V. |

**Juniorinnen U 16**

bis Platz 150

| Nr.                                                                                      | DTB | AK | Name | Vorname | ID | Verein |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|------|---------|----|--------|
| Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA unter den TOP 150 der Deutschen Rangliste! |     |    |      |         |    |        |

**Juniorinnen U 14**

bis Platz 150

| Nr.                                                                                      | DTB | AK | Name | Vorname | ID | Verein |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|------|---------|----|--------|
| Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA unter den TOP 150 der Deutschen Rangliste! |     |    |      |         |    |        |

**Juniorinnen U 12**

bis Platz 150

| Nr. | DTB | AK  | Name  | Vorname | ID       | Verein              |
|-----|-----|-----|-------|---------|----------|---------------------|
| 1   | 84  | U12 | Raspe | Anna    | 20803714 | TC Wernigerode e.V. |

**Junioren U 18**

bis Platz 150

| Nr. | DTB | AK  | Name       | Vorname | ID       | Verein                   |
|-----|-----|-----|------------|---------|----------|--------------------------|
| 1   | 7   | U18 | Koschtojan | Armin   | 10250219 | TC Sandanger e.V.        |
| 2   | 109 | U18 | Birner     | Jannes  | 10258580 | TC G.-W. Gardelegen e.V. |

**Junioren U 16**

bis Platz 150

| Nr. | DTB | AK   | Name    | Vorname | ID       | Verein               |
|-----|-----|------|---------|---------|----------|----------------------|
| 1   | 82  | U 16 | Böhler  | Florian | 10450047 | TC Sandanger e.V.    |
| 2   | 85  | U 16 | Hesse   | Jonas   | 10550031 | TC Sandanger e.V.    |
| 3   | 148 | U 16 | Richter | Bennet  | 10551101 | 1. TC Magdeburg e.V. |

**Junioren U 14**

bis Platz 150

| Nr.                                                                                   | DTB | AK | Name | Vorname | ID | Verein |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|------|---------|----|--------|
| Aktuell befindet sich kein Spieler des TSA unter den TOP 150 der Deutschen Rangliste! |     |    |      |         |    |        |

**Junioren U 12**

bis Platz 150

| Nr.                                                                                   | DTB | AK | Name | Vorname | ID | Verein |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|------|---------|----|--------|
| Aktuell befindet sich kein Spieler des TSA unter den TOP 150 der Deutschen Rangliste! |     |    |      |         |    |        |





## Herren des TSV Leuna nach fünf Siegen und einem Remis – neuer Landesmannschaftsmeister unter dem Hallendach

Der TSV Leuna hat erstmalig in der Winterrunde den Mannschafts-Landesmeistertitel in der Landesoberliga der Herren erspielt. Der Mannschaft um Teamkapitän Maximilian Behling reichte im letzten Saisonspiel ein 3:3-Remis gegen den 1. TC Magdeburg, um den Titelgewinn perfekt zu machen. Zuvor gelang dem TSV aus fünf Spielen insgesamt fünf Siege, darunter auch ein knapper 4:2-Erfolg beim Tabellenzweiten TC Wernigerode am ersten Spieltag.

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt gratuliert dem Quartett um Erik Voloshin, Daniel Ferl, Maximilian Behling und Lars Gille recht herzlich. Das war am letzten Februar-Wochenende. Bis dahin hatten sich auch die Herren 30 von Einheit Stendal und die Herren 40 aus Wernigerode die Spitzenposition in der Landesoberliga erspielt.

Danach kam Corona und mit dem Virus der Abbruch der Winterrunde.

Aufgrund der Festlegung des Deutschen Tennis Bundes (DTB) e.V., die Ranglisten- und LK-Wertung bis einschließlich 7. Juni 2020 auszusetzen, wurden die noch ausstehenden Partien nicht mehr gespielt. Das Präsidium des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. hat nach Vorschlag der Sportkommission folgende Entscheidung für die Wertung der Winterrunde vorgenommen:

Die Endspiele um den Mannschafts-Landesmeistertitel in den Altersklassen Herren 50, 60 und im Mixed-Bereich werden ausgesetzt. Die Ermittlung eines Meisters entfällt für die genannten Altersklassen. Mannschaften, die vor dem 16. März 2020 sicher Staffelsieger geworden sind, bleiben Staffelsieger. Darunter fallen auch Staffeln, die vor dem 16. März 2020 abgeschlossen wurden. Das betrifft die Herrenteams von Union Schönebeck und der TSG Calbe, welche in den beiden Landesligen Erster wurden und sich damit ein Spielrecht in der Landesoberliga für die kommende Saison erspielten.

In der Mixed-Runde wurden die Teams aus Trinum und Biederitz Beste in ihren Staffeln. Das Entscheidungsspiel um den Titel fand aber nicht mehr statt. So wie auch bei den Herren 50 (TC Wernigerode gegen 1. TC Köthen) und bei den Herren 60 (Blankenburger TC gegen USV Halle).

Staffeln, die nach dem 16. März 2020 keinen Sieger ermittelt haben, verbleiben ohne Staffelsieger. Das war bei den Mixed 40 so, wo mit Bernburg, Gaensefurth und Rotehorn Magdeburg alle drei Teams in den ausstehenden Partien noch die Chance auf Platz eins besaßen.

Mannschaften, die vor dem 16. März 2020 sicher aufgestiegen sind, werden aufsteigen. Mannschaften, die theoretisch noch hätten aufsteigen können, wurden angeschrieben, ob sie aufsteigen möchten.

Absteigen werden nur Teams, die vor dem 16. März 2020 bereits sicher als Absteiger feststanden und den Klassenerhalt durch die verbliebenden Spiele nicht mehr hätten erreichen können. Diese Regelung könnte zur Konsequenz haben, dass sich für die Winterrunde 2020/21 je nach Anmeldung in vereinzelt Ligen größere oder mehrere Gruppen ergeben.







## Hallenlandesmeisterschaften der Erwachsenen – erstmals gemeinsam unter dem Hallendach



Die neuen Landesmeister unter dem Hallendach stehen fest. Am Wochenende 29. Februar/1. März kämpften 48 Herren in den Konkurrenzen der Herren sowie Herren 30, 40, 50 und 60 um die Titel in den Einzel- und Doppelwettbewerben im FSZ Halberstadt.

### Herren:

Im internen Vereinsduell behauptete sich Daniel Ferl gegen Erik Voloshin (beide TC Halle 94) mit 6:4, 6:4 und sicherte sich somit seinen zweiten Hallentitel in der Herrenkonkurrenz nach 2015. „Man kann Daniel für diese starke Turnierleistung nur gratulieren“, erklärte Maximilian Pefestorff, Vizepräsident und Ressortleiter Sport im TSA, der aufgrund einer privaten Verpflichtung nicht vor Ort sein konnte. Zuvor gingen die beiden Halbfinalspiele nicht über die volle Distanz. Sowohl Jan Stabenow (1. TC Magdeburg; gab beim Stand von 6:7, 0:1 gegen Voloshin auf), als auch Tom Glücklederer (TC Wernigerode; beim Stand 3:4 gegen Daniel Ferl) gaben die Begegnung verletzungsbedingt auf. Eine gute Leistung zeigte auch U18-Landesmeister Jannes Birner (Grün-Weiß Gardelegen), der gegen den späteren Turniersieger Ferl besonders im zweiten Satz harten Widerstand leistete und knapp mit 2:6, 6:7 im Viertelfinale unterlag. Das Finale der Nebenrunde entschied Jonas Hesse (TC Sandanger) gegen Bennet Richter (1. TC Magdeburg) mit 6:3, 6:1.

### Herren 30:

Michael Seeber von der SG Einheit Stendal konnte sich in dieser Konkurrenz seinen ersten Landesmeistertitel im Einzel sichern. Das Endspiel gewann der Stendaler gegen Sebastian Beilecke (TC Wernigerode) nach packenden drei Sätzen mit 6:7, 6:1, 10:8. „Mein erster Landesmeistertitel, eine wunderschöne Sache auch weil wir als SG Einheit Stendal an diesem Wochenende noch zwei weitere erste Plätze geholt haben. Das rundet das gelungene Weekend echt ab“, freute sich mit einem Strahlen im Gesicht der neue Landesmeister, „gerechnet hatte ich damit nicht. Aber ich merkte, dass von Spiel zu Spiel mehr möglich war.“ Den geteilten dritten Platz erspielten Sören Brauns (1. TC Magdeburg) und Christopher Bergling (Rotehorn Magdeburg). Letztgenannter verpasste nur knapp den Einzug in das Finale beim 1:6, 6:1, 5:10 gegen Beilecke. Derweil unterlag Brauns gegen Seeber mit 4:6, 2:6. Insgesamt verlief diese Konkurrenz auch in der Gruppenphase sehr ausgeglichen.

### Herren 40:

Den Titel sicherte sich der Wernigeröder Sönke Dreier nach drei Siegen aus drei Spielen. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl, nur vier Spieler meldeten sich an, wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ der Landesmeister ermittelt. Dreier setzte sich im entscheidenden Spiel gegen Christian Erxleben (Blau-Weiß Schöne-

beck) mit 7:5, 6:3 durch. Zuvor sorgte der Schönebecker für eine kleine Überraschung, nach einem knappen Dreisatz-Erfolg gegen Guido Knoche (TC Wernigerode).

#### Herren 50:

Volker Junge (Sportlust Gröna) verhinderte bei den Herren 50 die Titelverteidigung von Heiko Böhler (TC Trinum). Junge, der wie Böhler für die Herren 50 der Ostliga-Herren 50 des 1. TC Köthen aktiv ist, schaffte den Sprung in das Endspiel nach Erfolgen gegen Oliver Brandt (Biederitzer TC, 6:1, 7:5) und einem Zwei-Satz-Sieg im Halbfinale gegen Frank Kirchhoff (TC Krumbholz Bernburg). Im folgenden Endspiel führte eine verletzungsbedingte Aufgabe Böhlers im Champions Tiebreak des dritten Satz zum Titelgewinn. Den dritten Platz teilte sich Heiko Brast (TC Wernigerode) mit Frank Kirchhoff. Sieger der Nebenrunde wurde der Torsten Henning (TC Rot-Weiß Halberstadt) nach einem 1:6, 6:3, 10:8-Erfolg gegen Knut Sprengel aus Calbe.

#### Herren 60:

Joachim Gersdorf (Einheit Stendal) gewann das Endspiel gegen den topgesetzten Thomas Fränkel (Krumbholz Bernburg) in zwei Sätzen. Der Neu-Stendaler, der in den letzten Jahren für den TSV Backnang aus der Nähe von Stuttgart bei den Herren 55 in der Regionalliga Süd-West an Nummer eins, zeigte sich bereits im Viertel- und Halbfinale sehr erfolgreich und gab nur vier einzel-

ne Spiele ab. Auch im Doppelwettbewerb zeigte sich Gersdorf an der Seite von Rainer Hannemann erfolgreich. Die Stendaler Paarung setzte sich im Endspiel gegen Püffeld/Rudolph glatt in zwei Sätzen durch. Den geteilten dritten Platz erspielten Lutz Püffeld (Blankenburger TC) und Rainer Hannemann (SG Einheit Stendal). Die Nebenrunde entschied Gerd Kupsch (HTC Peißnitz) nach einem Zwei-Satz-Sieg gegen Rainer Glettner (USV Halle).

Ein gemischtes Fazit zogen die beiden Ressortverantwortlichen. Jörg Behrenroth, Vizepräsident und Ressortleiter Seniorensport: „Es war eine gute, harmonische Atmosphäre. Das Pilotprojekt, die Meisterschaften der Aktiven und Senioren zusammenzulegen, hat für mehr Atmosphäre gesorgt. Dennoch wünschen sich Behrenroth und Pefestorff mehr Teilnehmer\*innen für die Meisterschaften. „Es hätten ruhig noch ein paar mehr Spieler dabei sein können. Wir werden die Gründe evaluieren, um die Meisterschaften mehr in den Fokus unserer Spieler\*innen zu bringen. Die Bedürfnisse der Spieler\*innen sind uns wichtig. Der Tennisverband Sachsen-Anhalt bedankt sich bei allen Teilnehmern Betreuern, Organisatoren und Zuschauern, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben. Zudem ein großer Dank an Oberschiedsrichterin Bettina Schön, dem Team des Freizeitentrums Halberstadt und der Tennishalle in Wernigerode.

**Uwe Lehmann** ■





## Hallenlandesmeisterschaften der Junioren U14/U10 – Emilio Bode siegt im Tennismarathon

**Beim zweiten Teil der Hallenlandesmeisterschaften der Junioren und Junioren in den Altersklassen U14 und U10 in Halle-Queis gab es am letzten Januarwochenende in drei von vier Wettbewerben keine größeren Überraschungen. Die Sieger gehörten bei dieser Veranstaltung alle zu den gesetzten Spielern und Spielerinnen. Bis auf den Sieger der U10-Junioren. Denn Finjas Dropp gewann hier als Achtjähriger gegen die um ein Jahr ältere Konkurrenz.**

Turnierleiter Ralf Steinbach führte mit seiner Frau gewohnt konzentriert und gelassen durch das zweitägige Turnier. Aber die Teilnehmer machten es Ihnen auch einfach. „Solch ruhige Mädchen und Jungen wünscht man sich als Turnierleiter“, so Ralf Steinbach. Es gab keine Beanstandungen, auch wenn man mal länger auf seinen Einsatz warten musste. Lob gab es für die beiden Steinbach's von den Eltern. Einzig am Finalsonntag hatte Steinbach zwei kleinere Probleme zu lösen. Das tat er in gewohnter Manier – ruhig und gelassen, mit der passenden Wortwahl. So musste er Abonnenten erklären, warum sie eine Stunde weniger trainieren können. Denn die beiden Finalisten der U14 männlich kämpften über drei Stunden um den Titelgewinn. Da die Tennishalle vom Verband nur bis 15 Uhr gebucht wurde, brachte es Steinbach zustande, dass die Abonnenten „ja“ zu einem Beenden des Finales sagten und auf eine Stunde Tennisspielen ihrerseits verzichteten. Dafür kamen sie aber in den Genuss eines gutklassigen, umkämpften Finalspiels, indem sie des Öfteren über gelungene Schläge und Ballwechsel den Spielern Applaus zollten.

Der zweite Einsatz, den Steinbach mit Bravour löste, war sein Einsatz als Stuhlschiedsrichter. Im Finale beantragte Emilio Bode einen Schiedsrichter für den Tie-Break im zweiten Satz. Steinbach übernahm auch diese Aufgabe. Er hatte zusammen mit seiner Frau an beiden Tagen alles im Griff und ...

Ralf Steinbach hatte zudem mit seiner Einschätzung im letzten Jahr recht. Da zog er folgendes Fazit zu der Altersklasse U14: „In dieser Altersklasse werden wir in Zukunft noch viel Positives erleben.“ Diese Aussage tätigte er nach dem spannenden und umkämpften Finale zwischen Jonas Hesse (Biederitzer TC) und Emilio Bode (1. TC Magdeburg). Dieses gewann der Biederitzer damals knapp mit 5:7, 6:3, 12:10. Beim Stand von 7:5, 3:0 sah Bode damals schon wie der sichere Sieger aus. Aber er verwandelte eben seinen Matchball nicht. Ein ähnliches Szenario wiederholte sich im diesjährigen Endspiel. Jedoch erwischte es nicht Emilio Bode, sondern dessen Gegner Ludwig von Fabeck (MTC Germania 1926). Dieser hatte beim Stand von 6:4, 5:4 einen Matchball. Aber er konnte diesen nicht zum Titelgewinn nutzen. Minuten später

verwandelte dagegen sein Gegner den Satzball zum Satzausgleich. Es wurde in diesem Match um jeden Ball gekämpft. Über drei Stunden standen sich beide Kontrahenten an diesem letzten Sonntag im Januar gegenüber. Beim Stand von 0:2 im dritten Satz sackte Ludwig von Fabeck von Krämpfen übermannt zusammen. Nach einer Behandlungspause stand er wieder auf dem Platz und kämpfte um jeden Ball. Jedoch sollte es an diesem Tage nicht reichen. Sein Gegenüber fand immer wieder eine Antwort und verwandelte schließlich den Matchball zu seinem ersten Landesmeistertitel in der Halle. „Eigentlich hätten hier zwei Siegerpokale vergeben werden müssen“, sagte Turnierleiter Ralf Steinbach. Einen Pokal für Platz drei sicherte sich hier Bodes Teamkollege Hannes Stephanik, der im Halbfinale an Ludwig von Fabeck mit 2:6, 2:6 scheiterte. Der zweite, geteilte dritte Platz ging auf das Konto von Alexander Knoche aus Wernigerode. Der U12-Landesmeister der Vorwoche schaltete in Runde eins Colin Sandrock (1. TC Magdeburg) mit 6:1, 6:3 und im Viertelfinale den an Nummer vier gesetzten Felix Böhler (TC Sandanger) mit 6:3, 1:6, 6:0 aus, ehe er im Halbfinale gegen den späteren Landesmeister, nach einem beherzten Spiel, mit 1:6, 2:6 ausscheiden musste.

Die Konkurrenz der U14-Mädchen beherrschten am Ende die beiden Finalistinnen souverän. Sowohl Svava Schroeder (TC Sandanger) als auch Luisa Jeschke (Grün-Weiß Burg) setzten sich in ihren Vorrunden ohne Probleme durch. Im Endspiel hatte dann Schroeder die Nase vorn und sicherte sich nach einem 6:3, 6:4 den verdienten Titelgewinn in diesem Wettbewerb. Auf den geteilten dritten Platz kamen Charline Hapke (1. TC Magdeburg) und Anna Raspe (TC Wernigerode) ein.

Wie schon bei den männlichen U14 hätte auch die Konkurrenz der U10-Mädchen zwei Sieger verdient gehabt. Am Ende konnte aber Stella Sandrock (Einheit Stendal) den Siegerpokal in Empfang nehmen. Diese setzte sich nach hartem Kampf gegen Esther Bohnensteffen (TC Sandanger) mit 6:3, 2:6, 15:13 durch. Dabei wehrte die Stendalerin im Entscheidungssatz mehrere Matchbälle ab. So u.a. bei einem 6:9-Rückstand. Das führte zu einer traurigen Esther, welche mit Tränen zur Siegerehrung erschien. Mit den Worten „Du hast doch sehr gut gespielt“, versuchte Stella ihre traurige Finalgegnerin zu trösten. Dies gelang nur mit minimalem Erfolg. Platz drei ging an Melissa Vandlik (TC Krosigk), welche sich gegen Ariane Zander (1. TC Magdeburg) mit 6:4, 6:3 durchsetzen konnte.

Bei der männlichen U10 setzte sich Finjas Dropp (TC Wernigerode) gegen den Hallenser Jannik Wehde (TC Sandanger Halle) im Finale mit 6:2, 6:4 durch. Bemerkenswert – der Achtjährige gab in

diesem Turnier keinen Satz ab und erklimmte als Fünfter der Setzliste den Thron in dieser Altersklasse. Ein wenig überraschend kam dieser Titelgewinn schon. Jedoch war er am Ende auch verdient. Auf's Siegerpodest schafften es auch zwei Magdeburger. Vom 1. TC Magdeburg waren dies Felix Gentzsch und Michel Schorcht. Beide wurden Zweiter in ihrer Vorrundengruppe, scheiterten dann aber im Halbfinale. Schorcht unterlag dem späteren Sieger aus Wernigerode mit 2:6, 4:6. Gentzsch musste sich gegen Jannik Wehde erst im Entscheidungs-Tie-Break mit 2:6, 6:4, 4:10 geschlagen geben.

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) bedankt sich bei allen Teilnehmern, Eltern, Trainern und anderen Zuschauern für die harmonische Atmosphäre bei diesen Meisterschaften.

**Uwe Lehmann** ■

**U 14 Sieger**



**U 10 Sieger**



## Hallenlandesmeisterschaften der Junioren U18/U12 – neue Namen in den Siegerlisten

Am Wochenende des 18./19. Januar fanden die ersten Landesmeisterschaften des Jahres im Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V. (TSA) statt. In den Altersklassen U18 und U12 ermittelten die Mädchen und Jungen die ersten Landesmeister 2020. Für den ersten Teil der diesjährigen Meisterschaften unter dem Hallendach in Queis hatten für die drei Konkurrenzen nur 23 Mädchen und Jungen gemeldet. Das sind fünfzehn Meldungen weniger als im letzten Jahr. Am Ende fanden sogar nur zwei Wettkämpfe statt, da die Organisatoren aufgrund der nur drei Meldungen die Konkurrenz der U12 weiblich auch absagten. Der Wettbewerb der U18 Mädchen fiel schon aus, da niemand gemeldet hatte. Das ist schade. Die Verantwortlichen im Tennisverband sind sich dieser Situation bewusst und suchen nach Lösungen wie sie diese Titelkämpfe wieder aufwerten können und den aktiven Jungen und Mädchen, welche sich auf dieser Ebene im sportlichen Wettkampf messen wollen, wieder einen Anreiz zur Teilnahme geben wollen. Vielleicht auch in der Form eines „neuen“ Wettbewerbes.

Im Wettbewerb der U18-Junioren fehlte mit Armin Koschtojan vom TC Sandanger e.V. der Meister der vergangenen Jahre in dieser Altersklasse. Die Chance für Jannik Hesse (Biederitzer TC) endlich mal ganz nach oben auf das Siebertreppchen zu gelangen. Denn in vielen Wettbewerben der vergangenen Jahre scheiterte der Biederitzer in direkten Duellen an Armin Koschtojan. Aber das gelang ihm nicht. Im Finale hatte Jannik ab Mitte des zweiten Satzes leichte konditionelle Probleme, befand Turnierleiter Ralf

Steinbach. So nutzte dann der Gardeleger Jannes Birner die Chance und konnte nach einem 3:6, 6:2, 6:1-Erfolg gegen Jannik Hesse den Siegerpokal in Empfang nehmen. Birner war am Wochenende der „Marathonmann“. Denn neben dem Finale musste er in den zwei Runden zuvor auch jeweils in den dritten Satz, um da dann das Weiterkommen zu sichern. Nach Freilos in Runde eins wartete gleich in Ron Weber (1. TC Magdeburg) ein schweres Los, verpasste doch Weber nur knapp den Einzug in die Setzliste. Birner, die Nummer eins des Turniers, bewältigte diese Aufgabe mit 6:3, 2:6, 6:3. Im Halbfinale wartete der 14-jährige Bruder von Jannik Hesse auf den späteren Landesmeister. Jonas Hesse verlangte dem Gardeleger alles ab, musste sich aber dem drei Jahre älteren Kontrahenten knapp mit 6:7, 6:3, 1:6 geschlagen geben. In drei Matches über die volle Distanz zu gehen und im entscheidenden Satz die Nerven zu behalten und die Nase vorn zu haben – Jannes Birner eroberte nicht zufällig den Hallenlandesmeistertitel bei den U18 in diesem Jahr. Auch das andere Halbfinale war hart umkämpft, verlangte doch der 15-jährige Trinumer Florian Böhler seinem zwei Jahre älteren Gegner, Jannik Hesse, alles ab. Am Ende hatte der Biederitzer „noch“ mit 7:5, 4:6, 6:2 die Nase vorn.

Einen weiteren Drei-Satz-Krimi lieferten sich zwei Magdeburger Nachwuchsspieler. In Runde eins kam es zum „Dauerduell“ zwischen Emilio Bode (1. TC Magdeburg) und Ludwig von Fabeck (MTC Germania 1926). Diesmal setzte sich von Fabeck mit 2:6, 7:5, 6:4 durch. „Beide hinterließen hier einen positiven Eindruck“, sag-



te Ralf Steinbach, „eigentlich sah Emilio zwei Mal wie der sichere Sieger aus, konnte aber den sich herausgearbeiteten Vorsprung nicht ins Ziel bringen.“ Bode führte sowohl in Satz zwei als auch in Satz drei mit 4:1. Verlor aber beide Sätze noch.

Sieger der Nebenrunde wurde der Biederitzer Björn Edelmann-Nusser nach einem 6:0, 6:1 gegen Philipp Mohr (TC Halle 94).

Neuer Landesmeister bei den U12-Junioren wurde Alexander Knoche. Der Wernigeröder setzte sich im Finale gegen Alexander Konstandinow (TC Sandanger e.V.) mit 6:3, 6:3 durch. „Alex erwies sich in diesem Match als beständiger und aggressiver“, schaut Steinbach zurück, „ein verdienter Titelgewinn.“ Insgesamt erwiesen sich die beiden Topgesetzten Finalteilnehmer als überlegen

und zu stark für die übrige Konkurrenz, in der durch ihre Halbfinalteilnahmen Elias Wölk (TC Halle 94) und Theo Hünicke (TC Krosigk) den geteilten dritten Platz erreichten. Nebenrundesieger wurde Ferdinand Porsch (1. TC Magdeburg) nach einem 6:2, 6:2 gegen Hannes Hecht (TC Krosigk).

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) bedankt sich bei allen Teilnehmern, Eltern, Trainern und anderen Zuschauer für die harmonische Atmosphäre bei diesen Meisterschaften.

Uwe Lehmann ■

– Anzeige –

 **#AdvantageWe**  
Gemeinsam meistern wir Corona.

## Gut geschlagen bei den Ostdeutschen Meisterschaften

### Im Achtelfinale war Schluss

Der Trinumer Florian Böhler, welcher für den TC Sandanger e.V. startete, konnte sich als einziger Teilnehmer des TSA für die Ostdeutschen Hallenmeisterschaften der U21 einen Startplatz ergattern. Per Wildcard ging der 16-Jährige am letzten Februar-Tag in Leipzig an den Start. Dort gelang Florian Böhler ein doch überraschender Auftakterfolg, konnte er doch den zwei Jahre älteren und drei Leistungsklassen besser eingestuft Lucas Graichen (Chemnitzer TC KÜchwald) mit 6:3, 3:6, 10:5 bezwingen. Im Achtelfinale war dann aber die Nummer drei des Turniers eine Nummer zu groß. Gegen den späteren Finalisten, Artur Ivanenko vom Dahlemer TC aus Berlin, stand am Ende ein 0:6, 1:6 an der Anzeigetafel.

### Ein zweiter Platz bei den Herren 40

Danilo Bahn, der für den Magdeburger TV „Einheit“ startet, belegte bei den Ostdeutschen Meisterschaften bei den Herren 40 am Wochenende 29. Februar/1. März in Leipzig den zweiten Platz. Der 42-Jährige musste sich im Finale dem Leipziger Volker Schmidt, in der Deutschen Rangliste an Nummer 39 geführt und in Leipzig topgesetzt, mit 2:6 und 2:6 geschlagen geben. „Das Ergebnis sieht deutlicher aus als der Spielverlauf war“, berichtete der Magdeburger, „am Ende hat der Konstantere gewonnen.“

Bahn, in Leipzig an Nummer vier gesetzt, schaltete im Turnierverlauf zunächst Daniel Hahn vom bayrischen TC Nittendorf mit 6:2, 6:1 aus. Im Viertelfinale hatte es die Nummer 97 der Deutschen Rangliste etwas schwerer, leistete doch Matthias Huwe aus dem sächsischen Burgstädt beim 5:7, 6:2, 10:7 harte Gegenwehr. Da gegen verlief das Halbfinale leichter als erwartet, gewann der 42-Jährige dieses doch gegen Alexander Kuchling vom TC Wusterhausen souverän mit 6:0, 6:2.

Der Blankenburger Christian Günther schied in diesem Wettbewerb in der ersten Runde aus. Mit 6:3, 7:5 setzte sich Matthias Huwe im Auftaktmatch durch.

Mit Thomas Behn war auch ein dritter Akteur aus dem TSA am Start. Der Dessauer schied im Wettbewerb der Herren 50 durch eine 3:6, 1:6-Niederlage gegen Leipziger Rainer Schindler aus. In der Nebenrunde hielt sich Thomas Behn schadlos und gewann diese nach einem 6:1, 6:1 im Finale gegen Hans-Eberhard Kaiser aus Berlin.

Uwe Lehmann ■



# Veranstaltungen TSA/DTB 2020

## August 2020 – Sommerferien 16. 07. –26. 08. 2020

|                      |                                                                   |                           |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 13. 08.–16. 08. 2020 | 2. Dessauer Bauhaus-Open Da30/40/50/60; He30/40/50/60/65/70/75/80 | TC Rot-Weiß Dessau e.V.   |
| 21. 08.–23. 08. 2020 | Saale-Cup Da/He (LK)                                              | TC Halle-Böllberg 53 e.V. |
| 21. 08.–23. 08. 2020 | Saale-Cup He40/He60 (LK)                                          | TC Halle-Böllberg 53 e.V. |
| 22.–23. 08. 2020     | 7. Mansfeld-Salzland-Cup 2020 He30/40/50/60 (LK) - Absage         | 1. Hettstedter TC e.V.    |
| 29. 08. 2020         | C-Trainer-Ausbildung Breitensport - Sichtung                      | LuckyFitness Magdeburg    |
| 29. 08. 2020         | Tagesturnier Da/He (LK)                                           | TC Rotehorn e.V.          |
| 29. 08. 2020         | Tagesturnier Da40/He40 (LK)                                       | TC Rotehorn e.V.          |

## September 2020

|                      |                                                                      |                                   |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 05. 09.–06. 09. 2020 | C-Trainer-Ausbildung Breitensport - LG 1                             | LuckyFitness Magdeburg            |
| 05. 09.–06. 09. 2020 | 2. Offene Jugendmeisterschaft U12/U14/U16/U18 (LK)                   | USV Halle e.V.                    |
| 05. 09.–06. 09. 2020 | 5. M&S Senioren Altmark-Open Da30/40/50/60; He30/40/50/60            | SG Einheit Stendal e.V.           |
| 08. 09.–12. 09. 2020 | Deutsche Jugendmeisterschaften U16/U14/U13                           | Ludwigshafen (TV Rheinland-Pfalz) |
| 11. 09.–13. 09. 2020 | 10. Senior Halle Open Da40/50/60/70; He40/45/50/55/60/65/70/75       | USV Halle e.V.                    |
| 18. 09.–20. 09. 2020 | 2. Schkopauer Team-Cup He (LK)                                       | TC Schkopau e.V.                  |
| 19. 09.–20. 09. 2020 | 5. Offene Blankenburger Stadtmeisterschaften Da/He (LK)              | Blankenburger TC e.V.             |
| 19. 09.–20. 09. 2020 | 5. Offene Blankenburger Stadtmeisterschaften Da40/He30/40/50/60 (LK) | Blankenburger TC e.V.             |
| 19. 09.–20. 09. 2020 | 4. Ballplanet Open U14/U12                                           | 1. TC Magdeburg e.V.              |
| 20. 09. 2020         | AbBEACHen                                                            | Montego Beach Club Magdeburg      |
| 26. 09.–27. 09. 2020 | C-Trainer-Ausbildung Breitensport LG 2                               | LuckyFitness Magdeburg            |
| 26. 09.–27. 09. 2020 | 8. Anhalt-Open He40/50/60                                            | 1. TC Köthen e.V.                 |
| 26. 09.–27. 09. 2020 | 8. Anhalt-Open He (LK)                                               | 1. TC Köthen e.V.                 |
| 26. 09. 2020         | Tagesturnier Da/He (LK)                                              | TC Rotehorn e.V.                  |
| 26. 09. 2020         | Tagesturnier Da40/He40 (LK)                                          | TC Rotehorn e.V.                  |
| 29. 09. 2020         | DTB-Konditionstest - Herbst                                          | Leipzig                           |

## Oktober 2020 – Herbstferien 19. 10.–23. 10. 2020

|                       |                                        |                                        |
|-----------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| 10. 10.– 11. 10. 2020 | C-Trainer-Ausbildung Breitensport LG 3 | LuckyFitness Magdeburg                 |
| 17. 10. 2020          | 2. Forum Sportentwicklung              | Sportschule Halle/S. Online-Sporcampus |

## November 2020

|                      |                                             |                           |
|----------------------|---------------------------------------------|---------------------------|
| 07. 11.–08. 11. 2020 | B/C-Trainer-Fortbildung                     | LuckyFitness.de Magdeburg |
| 14. 11.–15. 11. 2020 | C-Trainer-Ausbildung Breitensport LG 4      | LuckyFitness.de Magdeburg |
| 15. 11. 2020         | DTB-Mitgliederversammlung                   | Köln                      |
| 15. 11. 2020         | 5. Indoor-Beach-Tennis-Cup des TSA          | Ballhaus Aschersleben     |
| 28. 11.–29. 11. 2020 | C-Trainer-Ausbildung Breitensport – Prüfung | LuckyFitness Magdeburg    |

## Dezember 2020 – Weihnachtsferien 21. 12. 2020 – 05. 01. 2021

Stand 21. 07. 2020, Änderungen vorbehalten

– Anzeige –

The advertisement features a man in a white t-shirt with blue stripes on the sleeve, smiling as he holds a small bottle of mybigpoint sports drink. To his left is a large black canister of the product, labeled 'mybigpoint OFFICIAL SUPPLIER' and 'dropshot® ON COURT+ SPORTS DRINK'. The background is a blurred tennis court. In the bottom right corner, the text reads 'Nur auf dropshot.tennis.de'.



# **HYPERCOURT SUPREME**

**OWN THE  
COURT**



**KSWISS.COM**